

PROGRAMM  
des ersten  
deutschen k. k. Gymnasiums  
IN BRÜNN  
für das Schul-Jahr

1881.

Inhalt:

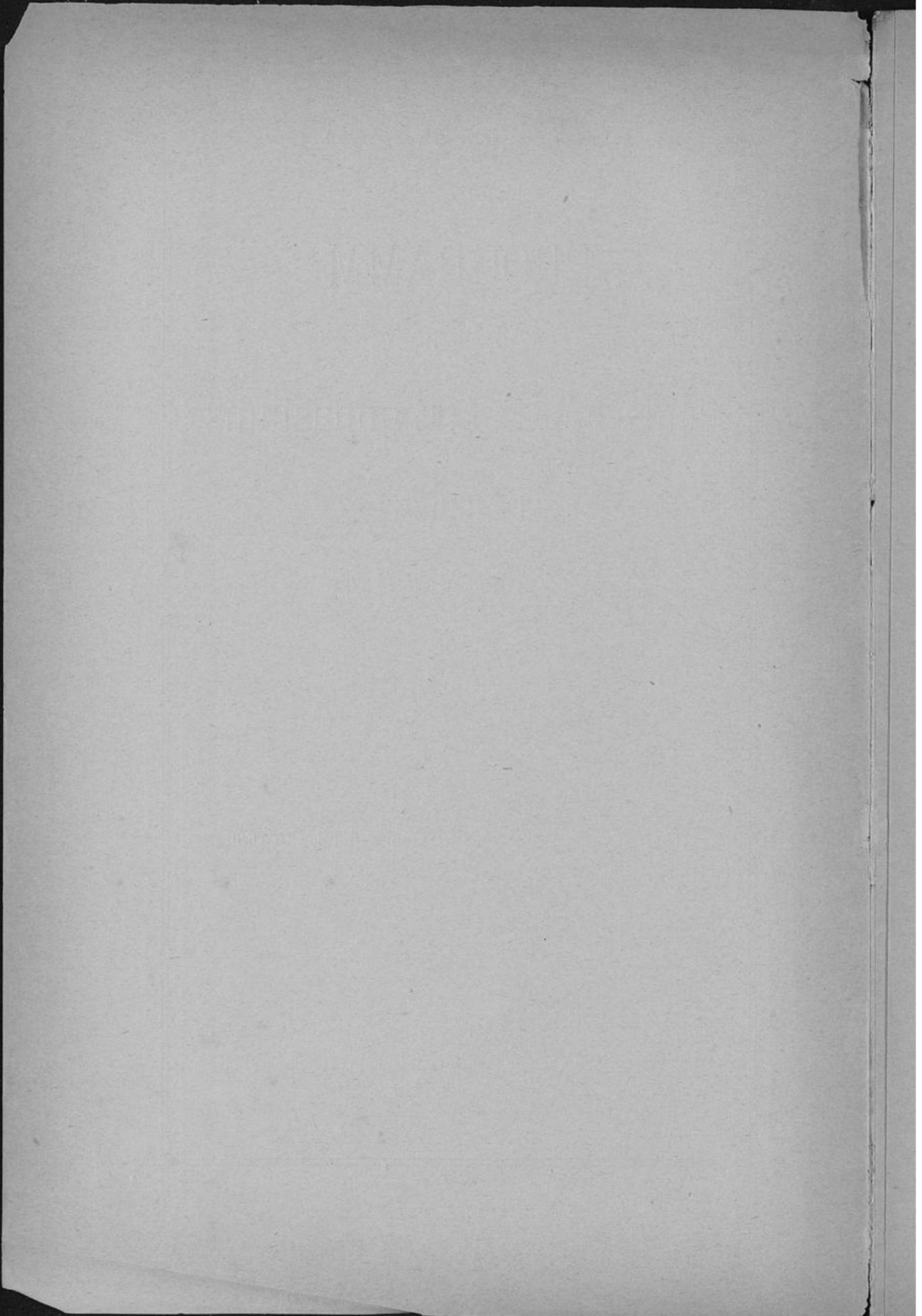
Theorie der ebenen rationalen Curven dritter Ordnung. I. Theil.  
Von Theodor Sewera.  
Schulnachrichten vom Director.

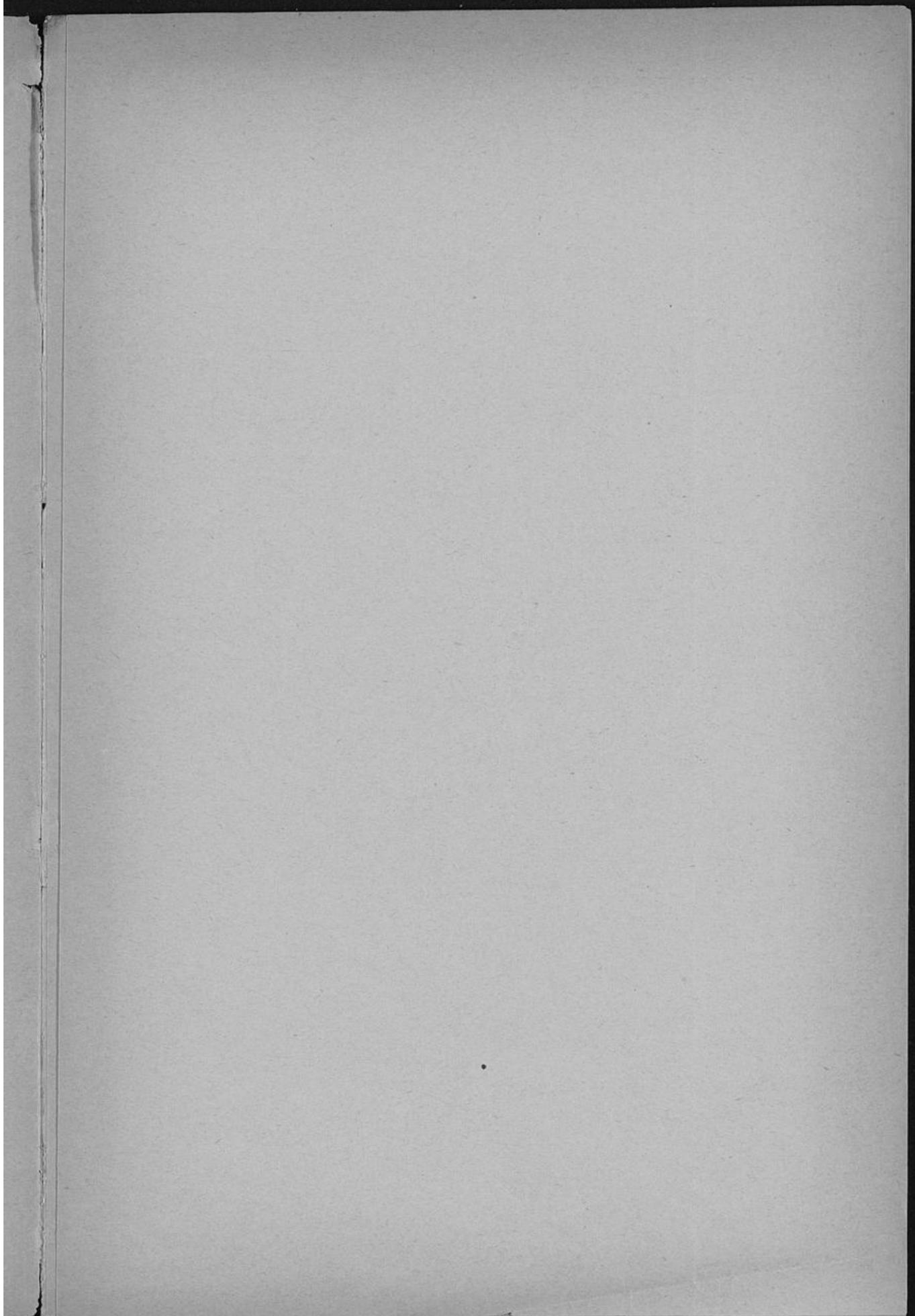
BRÜNN.

Druck von Rudolf M. Rohrer.

*Verlag des k. k. Gymnasiums.*

BRÜNN  
2 (1881)





# Jahresbericht

über den

Zustand des ersten deutschen k. k. Gymnasium's in Brünn

im Schuljahre 1880-81.

## A. Aeusseres der Schule.

### a) Lehrpersonale.

Durch die Ernennung des Supplenten Leopold Weingartner zum Professor am Staats-Gymnasium in Troppau (Min.-Erl. 1. Juli 1880, Z. 8926), dann des Professors Franz Saliger zum Professor an dem neu errichteten Gymnasium im IV. Bezirke Wiens (Min.-Erl. 23. Juli 1880, Z. 11122), durch die Ernennung des Professors Anton Tomaschek zum ausserordentlichen Professor an der technischen Hochschule in Brünn; endlich durch den Abgang des Supplenten für Freihandzeichnen Emil von Klapka und des Hilfslehrers Josef Wenzel, trat mit Beginn des neuen Schuljahres abermals eine bedeutende Veränderung im Lehrkörper ein.

Es wurden bestellt die Supplenten: Franz Illek für class. Philologie und Geschichte (L.-Sch.-R. 24. August 1880, Z. 5596), Victor Schmidbauer und Jakob Mayer beide für class. Philologie, Alois Machatschek für Freihandzeichnen (L.-Sch.-R. 3. October 1880, Z. 7102).

Der beurlaubt gewesene Professor Josef Hanačik trat im Beginne des Schuljahres wieder ein.

Der Lehrkörper bestand demnach im Beginne des Schuljahres aus: 1 Director, 13 Professoren, 11 Supplenten, 1 Probecandidat; ferner noch aus 4 Nebenlehrern.

Laut Erlass des hochl. k. k. m. L.-Sch.-R. vom 5. Jänner 1881, Z. 10484, (Min.-Erl. vom 9. Dezember 1880, Z. 19193), wurde der Supplent Franz Illek mit Schluss des ersten Semesters seines Dienstes enthoben, da der Bedarf dieser Lehrkraft weiterhin nicht mehr vorhanden war.

Der bereits im ersten Semester erkrankte Professor Hugo Horak sah sich gezwungen für das zweite Semester einen Urlaub anzusuchen, welcher demselben mit Erlass des hochl. k. k. m. L.-Sch.-R. vom 23. April 1881, Z. 2623, (Min.-Erl. 28. März 1881, Z. 4184) gewährt wurde, nachdem mit Erlass eines hochl. k. k. m. L.-Sch.-R. vom 23. März 1881, Z. 2062, der für Geographie und Geschichte geprüfte Lehramts-Candidat Josef Zehetner zur Supplirung des erkrankten Professors H. Horak bestellt worden ist. Die Zahl der Lehrkräfte blieb demnach auch im zweiten Semester dieselbe, wie im ersten Semester; dem Probecandidaten Theodor Sewera, welcher sein Probejahr mit Schluss des ersten Semesters vollendet hatte, wurden mit Bewilligung des hochl. m. k. k. L.-Sch.-R. vom 31. Jänner 1881, Z. 811, drei Stunden selbstständigen Unterrichtes zugetheilt.



## Stand des Lehrkörpers.

Name und Stand der Lehrer	Gegenstand und Classe	Wöchentliche Stunden-zahl	Anmerkung
1. <b>Dr. Carl Schwippel</b> , k. k. Schulrath.	Naturgeschichte Vb,	2	—
2. <b>Mathias Procházka</b> , Ehren-Canonicus, k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse.	Religion VIII, VII, VIa, b, Vb, Böhmische Sprache IV. Curs.	14	Exhortator für das Ober-Gymn.
3. <b>Josef Schön</b> , k. k. Professor.	I. Semester: Latein IIIa, Deutsch IIIa, Griechisch VIa,	14	Ordinarius in IIIa, Lehrer des Gesanges.
	II. Semester: Latein, Griech. IIIa, Griech. VIa,	16	
4. <b>Josef Hanačík</b> , k. k. Professor.	I. Semester: Griechisch VIII,	5	—
	II. Semester: Griechisch VIII, Deutsch IIIa, Böhmisch II. Curs, Abtheilung B,	11	
5. <b>Dr. Carl Dittrich</b> , k. k. Professor.	Deutsch Va, b, Geschichte Va, b, Geschichte VIb,	15	Bibliothekar.
6. <b>Dr. Andreas Wretschko</b> , k. k. Professor.	I. Semester: Math. VIa, Va, IIb, Ib, Physik IVb,	16	Ordinarius in VIa, Custos des physic. Kabin.
	II. Semester: Math. VIa, b, Va, IIb, Ib, Physik IVb,	19	
7. <b>Dr. Leo Smolle</b> , k. k. Professor.	Deutsch VIII, VII, Geschichte VIII, VII, Propädeutik VIII, VII,	16	—
8. <b>Franz Bauer</b> , k. k. Professor.	Latein IIIb, Griechisch IIIb, Deutsch IIIb, Böhmisch II. Curs, Abtheilung A,	17	Ordinarius in IIIb.
9. <b>Hugo Horak</b> , k. k. Professor.	I. Semester: Deutsch VIa, b, IVb, Geschichte VIa, IVb,	16	Ordinarius in IVb, lehrte auch Stenographie.
	II. Semester: beurlaubt,		
10. <b>Anton Černý</b> , k. k. Professor.	I. Semester: Lat., Griech. V, Böhm. I. C., Abth. B,	14	Ordinarius in Vb.
	II. Semester: Latein, Griechisch Vb, Gesch. IIa, Böhmisch I. Curs, Abtheilung B,	18	
11. <b>Josef Čech</b> , k. k. Professor.	Mathematik VIII, VII, Vb, IIIa, Physik VIII, VII,	18	Ordinarius in VIII.
12. <b>Leopold Lampel</b> , k. k. Professor.	Latein VII, VIa, Griechisch VII,	16	Ordinarius in VII.
13. <b>Anton Kraus</b> , k. k. Professor.	Freihandzeichnen IVa, b, IIIa, b, Kalligraphie u. Freihandzeichnen am Ober-Gymnasium,	19	Custos der Modellen- Sammlung.

Name und Stand der Lehrer	Gegenstand und Classe	Wöchentliche Stunden- zahl	Anmerkung
14. <b>Thomas Islitzer</b> , k. k. Professor.	Latein VIII. Va, Griechisch Va,	17	Ordinarius in Va.
15. <b>Stefan Schmidberger</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	Latein IVa, IIa, Deutsch IIa,	18	Ordinarius in IIa.
16. <b>Josef Zelenka</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	Mathematik IIa, Ia, Naturgesch. VIIb, Va, IIIa, b, IIa, b,	18	Custos des Naturalien- Cabinetes.
17. <b>Johann Precechtel</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	Geographie Ia, Mathematik IVa, IIIb, Naturgeschichte VIa, IVa, Ia, b,	18	IVa.
18. <b>Victor Schmidbauer</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	Latein VIIb, Griechisch VIIb, Deutsch IVa, Geschichte IIIb,	17	VIIb.
19. <b>Jakob Mayer</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	I. Semester: Latein, Griech. IVb, Böhm. I. C., Abth. A, II. C., Abth. B,	16	IVb.
	II. Semester: Latein, Griechisch IVb, Geschichte IVa, Böhmisches I. Curs, Abth. A,	17	
20. <b>Julius Riedel</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	I. Semester: Latein, Deutsch, Geographie Ib,	15	Ordinarius in Ib.
	II. Semester: Latein, Deutsch, Geographie Ib, Geschichte IIb,	19	
21. <b>Heinrich Schaner</b> , Supplent.	Latein, Deutsch IIb, Gesch. IIIa, Böhmisches I. Curs, Abtheilung C,	18	Ordinarius in IIb.
22. <b>Gustav Jaroslav Schulz</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	Latein, Deutsch Ia, Griech. IVa, Böhmisches III. Curs,	18	Ordinarius in Ia.
23. <b>Alois Machatschek</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Realsch.)	Freihandzeichnen IIa, b, Ia, b,	16	Ist gleichzeitig auch Supplent am zweiten deutschen k. k. Gymnasium
24. <b>Franz Widlak</b> , Supplent. Regens des Bischöfl. Knaben-Seminars.	Religion IVa, b, IIIa, b, IIa, b, Ia, b,	16	Exhortator für das Unter-Gymn.
25. <b>Franz Illek</b> , Supplent.	I. Semester: Griechisch IIIa, Geschichte IVa, IIa, b,	17	—
	Im II. Semester: enthoben.	—	
26. <b>Zehetner</b> , Supplent, (gepr. f. Ober-Gymn.)	II. Semester: Deutsch VIa, b, IVb, Geschichte VIa, IVb,	16	—
27. <b>Theodor Sewera</b> , (gepr. f. Ober-Gymn.)	I. Semester: Mathematik VIIb, IVb,	6	Probe- candidat.
	II. Semester: Mathematik IVb,	3	Hilfslehrer, lehrte auch Stenographie.

## b) Lehrmittel.

## Verfügbare Geldmittel.

1. Cassarest vom Vorjahre . . . . .	255 fl. 38 kr.
2. Aufnahmstaxen . . . . .	310 „ 80 „
3. Lehrmittelbeiträge . . . . .	756 „ — „
4. Taxen für Duplicatzeugnisse . . . . .	15 „ — „
Summe . . . . .	1337 fl. 18 kr.

## Zuwachs an Lehrmitteln.

## A. Bibliothek.

## a) Durch Ankauf.

## a) Lehrerbibliothek.

Wolf, Geschichtl. Bilder 2 Bde.  
 Deutsche Dichter des XVI. Jahrh. 14.—15. Bd.  
 „ „ „ „ XVII. „ 17. Bd.  
 W. Onken, „Allgem. Weltgeschichte 16—32.  
 Petermann, Geogr. Mitth. Erz. 59—60.  
 Grimm, Deutsches Wörterbuch IV. 1, 2, VI.  
 5, 6, 7.  
 Sander, Ergänzungs-Wörterbuch 2—4.  
 Allgem. deutsche Biographie 51—60.  
 Sammlung wissenschaftl. Vorträge XV. Serie.  
 Wiener Studien I.  
 Quellen und Forschungen zur deutschen  
 Sprache und Culturgeschichte 37—42.  
 Meyer's Conv.-Lex. 18. Band.  
 Taschenberg, pract. Insectenkunde III—V.  
 Bronn, Classen u. Ordnungen VI. 3, 8, 17.  
 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit V.  
 Ranke, sämtliche Werke 47. Bd.  
 Herder, sämtliche Werke 12, 19, 20, 22. Bd.  
 Seidl, sämtliche Werke 6. Bd.  
 Claus, Zoologie I. II.  
 Internationale wiss. Bibliothek 35—49. Bd.  
 Neue Jahrbücher für Philologie XI. Suppl.  
 Weber, Weltgeschichte XV. Bd.  
 Lindner, deutsche Geschichte II. 2.  
 Wiedemann, Geschichte der Reformation in  
 Oesterreich II.  
 Müller, Sprachwissenschaft. II. 2.  
 Gindely, Geschichte des 30jähr. Krieges 4. Bd.  
 Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik 1881  
 und Suppl.  
 Zeitschrift für Realschulen 1882.  
 Hofmann, Zeitschrift für math. und naturw.  
 Unterricht 1881.  
 Oesterr. Zeitschrift f. Meteorologie 1881.  
 Historische Zeitschrift 1881.  
 Samml. wissenschaftlicher Vorträge 16. Serie.  
 Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien 1881.  
 Vierteljahrschrift f. Philosophie 1881.  
 R. Gotschall, Unsere Zeit 1881.  
 Reichsgesetzblatt 1881.  
 Sklarek, der Naturforscher 1881.  
 Neue Jahrbücher f. Philologie 1881.  
 Bartsch, Germania 1881.  
 Hermes, XVI. Bd. 1881.  
 Literarisches Centralblatt 1881.  
 Petermann, Geogr. Mittheil. 1881.  
 Wiedemann, Annalen der Physik 1881 sammt  
 Beiblättern.  
 Bermann, Maria Theresia.

## Lang, Perspective.

Jahrbuch der Erfindungen XVI.  
 Slovník naučný VII. 20/21 VIII—XI.  
 Zeller, Geschichte der griech. Philosophie III.  
 Kanitz, Donau Bulgarien 3 Bde.  
 Berge, Schmetterlingsbuch.  
 Rank, böhmisches Wörterbuch 2 Bde.  
 Bartoš, Skladba jazyka.  
 Brus, jazyka českého.  
 Goedecke, Schiller histor. krit. Ausg. 17 Bde.  
 Anastasius Grün's Werke 5 Bde.  
 Mousson, Physik 3 Bde.  
 Wagner, Deutsche Flora.  
 Pape, Wörterbuch d. griech. Eigennamen.  
 Henle, Anatomie 2. Thle.  
 Lotze, Mikrokosmos 3 Bde.  
 Schüler, Analytische Geometrie.  
 Lecky, Geschichte der Aufklärung.  
 Amianus marcellinus 2 Bde.  
 Juliani imp. opera 2 vol.  
 Josephus Flavius 5 vol.  
 Dionys. Halic. 2—4.  
 Kirckchhoff, Plotini opera 2 vol.  
 Anthologia latina I. 1—2.  
 Bekker, Herodian.  
 Kritz, Sallustius I, II.  
 Hof- und Staatshandbuch 1881.  
 Wallentin, Maturitätsaufgaben.  
 Mitth. d. Wiener geogr. Gesellschaft 1881.  
 Verhandl. d. zool.-bot. Gesch. in Wien 1881.  
 Verhandl. d. naturforschenden Vereines in  
 Brünn 1881.  
 Lazarus, Leben der Seele 2 Bde.  
 Schrader, Erziehungslehre.  
 Schöll, Gesch. d. griech. Literatur 2 Bde.  
 Mitth. d. Centraleom. N. f. 1, 2.  
 Aus Metternichs Papieren 3—4.  
 Annalen der Physik 1880. 13. Heft.  
 Register zu Schlömilchs Zeitschrift.  
 Arneth, Briefe Maria Theresias an ihre  
 Freunde 1—2.  
 Suppl. zu Meyers Conv.-Lex. 1881.  
 Feldzüge d. Prinzen Eugen VII. und Atlas.

## b) Schülerbibliothek.

Corvin, Weltgeschichte 34—66.  
 Klein und Thomé, die Erde 6—41.  
 Hellwald, im ewigen Eis 16—40.  
 Sterne, Werden und Vergehen 4—10.  
 Zap, Kronika 65—67.  
 Geogr. Jugendbibliothek 9—10.

Spamer, Illustr. Volksbücher 11—14—24.  
 Hölder, histor. Bibliothek 15.  
 Die Naturkräfte 30. Bd.  
 Gaea v. J. H. Klein 1881.  
 Smolle, Mähren.  
 Hann, Hochstetter, Pokorny, Erdkunde.  
 Neues Universum I.  
 Becker, Erz. a. d. alten Welt.  
 Freytag, Ahnen 6 Bde.  
 Leixner, Literaturgeschichte 2 Bde.  
 Kreitner, im fernen Ost 1—20.  
 Hellwald, die heutige Türkei 2 Bde.  
 Otto, Märchenschatz.  
 Oberländer, Australien.  
 Kohn u. Andree, Sibirien.  
 Reichenbach, Thierwelt 2 Bde.  
 Roth, In der Werkstatt 2 Bde.  
 Pösche, Hausfreunde 2 Bde.  
 Roth, Kaiser, König und Papst.  
 Ohorn, Eisenkönig.  
 Oppel, Capitän Mago.  
 Weinland, Räumung Hartfert.  
 Volkmar, Waffenschmied.  
 Paul, Versunkene Stadt.  
 Otto, Wohlthäter der Menschheit.  
 „ Buschjäger.  
 Knortz, im Wigwam.  
 Pfeil, Deutsche Sagen.  
 Thomas, Erfindungen 2 Th.  
 Becker, Weltgeschichte 22. Theile.  
 Weber, Kleine Weltgeschichte in 2 Bänden  
 2 Exempl.  
 Vilmar, Literaturgeschichte.  
 Roquette, Gesch. d. Dichtung.

## b) Durch Geschenke

### a) Lehrerbibliothek.

Von dem hohen Unterrichts-Ministerium.  
 Mitth. d. Centralcommission f. Erh. d. Bau-  
 denkmale VI. 3—4. VII 1.  
 Oesterr. botan. Zeitschrift 1881.  
 Winckler, Period. Presse Oesterreichs.  
 Schimmer, Statistik des Judenthums.  
 Mittheilungen der anthrop. Ges. in Wien  
 9., 10. Band.

### Von der hohen mähr. Statthaltere.

Verordnungsblatt für Mähren 1881.

### Vom mähr. Landes-Ausschuss.

Dudik, Geschichte Mährens 9 Band.

### Von der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Denkschriften der phil. hist. Classe 30. Bd.  
 „ math. naturw. Classe 40,  
 41, 42. Band.

Almanach d. Akademie 30. Bd.

Sitzungsberichte der kais. Akademie:

phil. hist. Cl. 95. Bd.

math. natw. Cl. 80. 1—3, 81. 1—3.

Archiv f. österr. Geschichte 60.

Fontes rerum austr. II. 42.

### b) Schülerbibliothek.

### Von Herrn Prof. L. Lampel.

Holub, Reisen in Süd-Afrika 2 Bde.

## B. Naturalien-Cabinet.

42 Stück Krystallmodelle aus Pappe.

## C. Zeichnungssaal.

ad B. Nr. 134. Das polychrome Flachornament von Prof. Anděl X, XI und XII mit Text.

# B. Das Innere der Schule.

## Unterricht.

### a) Obligate Lehrfächer.

I. Classe. A. Ordinarius: Gustav J. Schulz. — B. Ordinarius: Julius Riedel.

**Religion** 2 Stunden. Katholische Glaubens- und Sittenlehre nach Fischer's Lehrbuch

**Latein** 8 Stunden. Regelmässige Formenlehre: die 5 regelmässigen Declinationen, die Genusregeln, Adjectiva, die wichtigsten Pronomina, die Cardinal- und Ordinalzahlwörter die 4 regelmässigen Conjugationen, einige wichtige Präpositionen und Conjunctionen. Accusativus cum Infinitivo, Construction der Städtenamen, Conjugation der Deponentia. Vom Jänner angefangen jede Woche eine Schularbeit nebst häuslichen Arbeiten. Uebungsbuch von Rožek, Grammatik von Schmidt.

**Deutsch** 4 Stunden. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze. Formenlehre des Verbuns. Interpunction und Silbentrennung. Memoriren erklärter Stücke aus Egger's Lesebuche. I. Jede Woche abwechselnd ein Dictando oder eine kleine Nach- erzählung als Hausarbeit. Grammatik von Bauer.

**Geographie** 3 Stunden. Das Wichtigste aus der mathematischen, physikalischen und politischen Geographie. — Kartenzeichnen. Lehrbuch der vergl. Erdbeschreibung von Herr I.

**Mathematik** 3 Stunden. I. Semester: Arithmetik, II. Semester: 1 Stunde Arithmetik, 2 Stunden geometrische Anschauungslehre. Die vier Species mit ganzen Zahlen, gemeinen Brüchen und Decimal-Brüchen. Rechnungsvortheile, Kennzeichen der Theilbarkeit. Das metrische Mass und Gewicht. Gerade Linie, Winkel, Dreiecke. Močnik.

**Naturgeschichte** 2 Stunden. I. Semester: Säugethiere. II. Semester: Wirbellose Thiere.

**Freihandzeichnen** 4 Stunden. Das Zeichnen ebener geometrischer Formen und ihre Combinationen zum geometrischen Flachornament. — Erklärung der geometrischen Körper.

II. Classe. A. Ordinarius: Stefan Schmidberger. — B. Ordinarius: Heinrich Schaner.

**Religion** 2 Stunden. Katholische Liturgik nach Frenzel's Lehrbuch.

**Latein** 8 Stunden. Ergänzung der regelmässigen Formenlehre. Unregelmässigkeiten in Declination, Genus und Conjugation. Gebrauch des Coniunctiv's, und der Coniunctionen, der Constr. des Acc. c. Inf., des Gerundiums, Gerundivums, Supinums und der Particip.-Construction, und einiges über die Casuslehre nach Anordnung und Umfang des lateinischen Lesebuches für die unteren Classen des Gymnasiums von Rožek, mit Benützung der lateinischen Grammatik von Schmidt. Alle 8 Tage eine Schularbeit und alle 14 Tage eine Hausarbeit.

**Deutsch** 4 Stunden. Wiederholung der Formenlehre und der Lehre vom einfachen Satze, daran angeschlossen die Lehre von den Satzverbindungen, dem Satzgefüge und der Verkürzung des Nebensatzes nach Bauer's Grammatik. Im Anschlusse daran Leseübungen aus Egger's Lesebuche II. Theil mit den nöthigen Erklärungen nach Form und Inhalt. Vortrag von memorierten Gedichten. Alle 8 Tage abwechselnd eine orthographische Uebung als Schularbeit und eine Nacherzählung als Schul- und Hausarbeit.

**Geschichte und Geographie** 4 Stunden. (2 Stunden Geographie, 2 Stunden Geschichte.) Specielle Geographie von Asien, Afrika, Süd- und West-Europa nach Herr II. Alte Geschichte nach Hannak. U.-G. I.

**Mathematik** 3 Stunden. Einfache Verhältnisse und Proportionen. Münz-, Mass- und Gewichtsreductionen. Berechnung, Verwandlung und Theilung der Figuren. Aehnlichkeitslehre. Močnik.

**Naturgeschichte** 2 Stunden. I. Semester: Naturgeschichte der Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. II. Semester: Botanik nach Pokorny.

**Freihandzeichnen** 4 Stunden. Grundlehren der Perspective. Fortsetzung des einfachen symmetrischen Flach-Ornamentes nach Vorzeichnungen auf der Tafel.

III. Classe. A. Ordinarius: Josef Schön. — B. Ordinarius: Franz Bauer.

**Religion** 2 Stunden. Geschichte des alten Bundes.

**Latein** 6 Stunden. (3 Stunden Grammatik, 3 Stunden Lecture.) Cornelius Nepos. Grammatische Uebungen nach Vielhaber I. Theil. Schmidt's Grammatik. Alle 14 Tage eine Schul- und eine Hausarbeit.

**Griechisch** 6 Stunden. Regelmässige Formen bis zum Pfct. nach Curtius Grammatik. Uebungen in Schenkl's Elementarbuch. Memorieren der Vocabeln, Präparationen, Im II. Semester: alle 14 Tage eine Haus-, und alle 3 Wochen eine Schularbeit.

**Deutsch** 3 Stunden. Lecture aus Egger's Lesebuch III. Band mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Vortrag einiger Gedichte. Bauer's Grammatik, alle 14 Tage eine Haus-, und alle 3 Wochen eine Schularbeit.

**Geographie und Geschichte** 3 Stunden. (Geographie 2 Stunden, Geschichte 1 Stunde.)  
Spezielle Geographie von Europa (mit Ausnahme des Südens, Westens u. Oesterreich-Ungarns), dann von Amerika und Australien nach Herr's Leitfaden II. — Uebersichtliche Geschichte des Mittelalters mit Hervorhebung der auf die österr.-ungar. Monarchie Bezug nehmenden Momente nach Hannak f. U.-G. II.

**Mathematik** 3 Stunden. Die vier Grundoperationen mit allgemeinen ein- und mehrgliedrigen Zahlenausdrücken, Potenzieren, Quadrat- und Cubikwurzel, Combinationslehre, Kreislehre, Grundeigenschaften und Construction der Parabel, Ellipse und Hyperbel nach Močnik.

**Naturgeschichte** 2 Stunden. I. Semester: Mineralogie nach Pokorný.

**Physik** 2 Stunden. II. Semester: Allgemeine und besondere Eigenschaften der Körper Wärmelehre, Chemie nach Pisko.

**Freihandzeichnen** 4 Stunden. Das griechische Flachornament mit dem Uebergang zum Flachornamente der übrigen Stylarten nach Vorzeichnungen auf der Schultafel Material: Stift, Feder und Farbe.

IV. Classe. A. Ordinarius: Johann Precechtěl. — B. Ordinarius: Johann Mayer.

**Religion** 2 Stunden. Geschichte des neuen Bundes.

**Latein** 6 Stunden. (3 Stunden Grammatik, 3 Stunden Lectüre.) Tempus- und Moduslehre, Uebungen nach Vielhaber II. Theil. Das Wichtigste aus der Verslehre. Alle 14 Tage eine Schul- und alle 8 Tage eine Hausaufgabe. Grammatik nach Schmidt. — Caesar de bello gallico. Ovidii Metam. Auswahl.

**Griechisch** 4 Stunden. Wiederholung der vier ersten Verbalclassen auf  $\omega$ , Verba auf  $\mu$ . Verba anomala. Curtius Grammatik. Schenk's Elementarbuch. Alle 14 Tage eine Haus-, alle drei Wochen eine Schularbeit.

**Deutsch** 3 Stunden. Lectüre aus Mozart's Lesebuch IV. Theil. Lehre von den Tropen und Figuren, das Wichtigste aus der deutschen Metrik. Vortrag erklärter und memorierter Lesestücke. Formen der gewöhnlichen Geschäftsaufsätze. Monatlich eine Schul- und eine Hausarbeit.

**Geographie und Geschichte** 4 Stunden. I. Semester: Neuere und neueste Geschichte nach Hannak f. U.-G. III. II. Semester: Oesterreichische Vaterlandskunde nach Hannak's Lehrbuch f. U.-G.

**Mathematik** 3 Stunden. Zusammengesetzte Verhältnisse und Proportionen mit Anwendung, Termin-, Gesellschafts- und Alligationsrechnung, Kettensatz, Zinseszinsrechnung, Gleichungen des 1. Grades nach Močnik. Stereometrie nach Močnik.

**Physik** 3 Stunden. Gleichgewicht und Bewegung, Akustik, Optik, strahlende Wärme, Magnetismus und Elektrizität nach Krist.

**Freihandzeichnen** 3 Stunden. Studien nach ornamentalen Musterblättern mit und ohne Schatten und Studien nach ornamentalen Gipsformen. Fortsetzung des Flachornamentes nach schwierigeren Musterblättern. Material: Stift, Kohle, Feder, Farbe und Kreide.

V. Classe. A. Ordinarius: Thomas Isitzer. — B. Ordinarius: Anton Černý.

**Religion** 2 Stunden. Die besondere Glaubenslehre nach Wappler.

**Latein** 6 Stunden. (1 Stunde Grammatik, 5 Stunden Lectüre.) Livii a. u. c. lib. I. und XXI. (ed. Gysar). Ovidii Metam. lib. II., v. 1—366; lib. V., v. 294—571; lib. VI., v. 146—312; lib. VIII., v. 611—724; lib. X., v. 1—77; lib. XI., 410—748; lib. XV., v. 745—870. Fast. lib. I., v. 469—586; lib. II., Trist. lib. I. eleg. 1; lib. IV., eleg. 10. Süpflé's Uebungsbuch. Schmidt's Grammatik. Alle 14 Tage eine Schularbeit.

**Griechisch** 5 Stunden. Xenophon (Chrestomatie v. Schenk) Kyrupädie I, II, III, V, VII, XIV. Anabasis I, II, III, IV, V, VI, Memorab. I. Homeri Ilias. lib. I.—III. Grammatik von Curtius. Lehre vom Artikel, Casuslehre, Präpositionen. Elementarbuch von Schenk. Alle 3 Wochen eine Schularbeit.

- Deutsch** 2 Stunden. Metrik und Poetik nach Egger I. Vortrag memorierter Dichtungen. Monatlich eine Schul- und eine Hausarbeit.
- Geschichte** 4. Stunden. Alte Geschichte bis zur Schlacht bei Actium; das Einschlägige aus der Geographie. Hannak f. O.-G. I.
- Mathematik** 4 Stunden. Zahlensystem, die 4 Grundoperationen, mit positiven und negativen Zahlen; Theilbarkeit der ganzen Zahlen; gemeine, Decimal- und Kettenbrüche nebst Kettenreihen; Verhältnisse und Proportionen nach Močnik. Longimetrie und Planimetrie nach Wittstein.
- Naturgeschichte** 2 Stunden. I. Semester: Mineralogie nach Hochstetter und Bisching. II. Semester: Botanik nach Bill.

VI. Classe. A. Ordinarius: Dr. Andreas Wretschko. — B. Ordinarius: Victor Schmidbauer.

- Religion** 2 Stunden. Die besondere Glaubenslehre. Wappler.
- Latein** 6 Stunden. (5 Stunden Lectüre, 1 Stunde grammatisch-stilistische Uebungen.) Sallust. Jugurtha (ed. Linker). Virgil (ed. Hoffmann.) Bucolica, Georgica, Aeneis I., II. Livius (ed. Grysar) lib. XXI. Grammatik von Schmidt. Süpfle's Uebungsbuch II. Alle 14 Tage eine Schularbeit.
- Griechisch** 5 Stunden. (4 Stunden Lectüre, alle 14 Tage grammatische Uebungen, alle Monate eine Schularbeit). Herodot V. Buch und Beginn des VI.; Homer, Ilias, V, VII, IX, XXII und XVI (die letzteren als cursorische Lectüre.) Grammatik von Curtius. Uebungsbuch von Schenkl. Homeri carm. ed. Hochegger. Herodot. ed. Wilhelm.
- Deutsch** 3 Stunden. Uebersicht der Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis auf Klopstock im Anschlusse an die Lectüre nach Egger II. 1. — Mittelhochdeutsche Lectüre nach Weinhold. Monatlich eine Schul- und eine Hausarbeit.
- Geschichte** 3 Stunden. Römische Geschichte seit Augustus. Geschichte des Mittelalters nach Hannak f. O.-G. I. und II.
- Mathematik** 3 Stunden. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen des I. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten nebst Ansatz nach Močnik. Stereometrie und Trigonometrie nach Wittstein.
- Naturgeschichte** 2 Stunden. Zoologie nach Woldřich.

VII. Classe. Ordinarius: Leopold Lampel.

- Religion** 2 Stunden. Die katholische Moral. Wappler.
- Latein** 6 Stunden. (5 Stunden Lectüre, 1 Stunde grammatisch-stilistische Uebungen.) Cicer. orat. ed. Klotz. Catil. I—III. pro lege Manilia. pro Archia poëta. Laelius (de amicitia). Virgil. ed. Hoffmann VI—XII. Grammatik von Schmidt. Seyffert's Uebungsbuch (pro Secunda). Alle 14 Tage eine Schularbeit.
- Griechisch** 4 Stunden. (Alle 14 Tage 1 Stunde grammatisch-stilistische Uebungen.) Sophoclis Ajax (ed. Dindorf). Demosthen. orat. Olynth. I—III. Phil. I. über den Frieden ed. Pauly. Hom. Odyssee ed. Pauly I., II. Alle 4 Wochen eine Schularbeit.
- Deutsch** 3 Stunden. Uebersicht der Literaturgeschichte von der Reformation bis auf Schiller's Tod. Entsprechende eingehende Lectüre der betreffenden Lesestücke nach Egger II. 1. — Alle 2 Wochen einen schriftlichen Aufsatz. Vortragsübungen.
- Geschichte** 3 Stunden. Geschichte der neuen Zeit bis zum Wiener Congresse; gedrängte Uebersicht der neuesten Geschichte nach Gindely f. O.-G. III. Entsprechende histor. Geographie.
- Mathematik** 3 Stunden. Unbestimmte Gleichungen, Gleichungen des II. Grades mit einer und mehreren Unbekannten, reine und solche höhere Gleichungen, die sich auf quadratische zurückführen lassen. Progressionen, Zinseszinsen und Rentenrechnung, Combinationslehre und binomischer Lehrsatz nach Močnik. Aufgabensammlung von

Heis. Logarithmen von Wittstein. Anwendung der Algebra auf die Geometrie, analytische Geometrie nach Wretschko.

**Physik** 3 Stunden. Allgemeine und besondere Eigenschaften der Körper, Chemie, Statik und Dynamik fester, tropfbarflüssiger und ausdehnungsflüssiger Körper nach Handl.

**Philosophische Propädeutik** 2 Stunden. Formale Logik nach Dr. Drbal's Lehrbuche.

#### VIII. Classe. Ordinarius: Josef Čech.

**Religion** 2 Stunden. Die Geschichte der Kirche Christi nach Dr. Fessler.

**Latein** 6 Stunden. (Lectüre 5 Stunden) Tac. Hist. lib. I. Agricola (ed. Halm.) — Hor. carm. I., 1, 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 16, 18, 22, 27, 28, 37, II., 2, 3, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, III., 1, 3, 7, 8, 12, 13, 24, 30., IV., 2, 4, 7, Epod. 2, 10, 16, Sat. II. 1, 8, Epist. II. 1. (ed. Müller.) — Grammatisch-stilistische Uebungen nach Seyffert's Uebungsbuch pro Secunda, wöchentlich 1 Stunde. — Alle 14 Tage eine Schulaufgabe.

**Griechisch** 5 Stunden. Platons Apologie und Phaedon; Sophokles Antigone ed. Dindorf. Homeri Odys. II. ed. Pauly. Alle 14 Tage eine Stunde Grammatik. Alle 4 Wochen ein Schulpensum.

**Deutsch** 3 Stunden. Uebersicht der neueren Literaturgeschichte von Schiller's Tod bis auf die Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Dichter. Entsprechende Lectüre aus Egger II. 1, 2. — Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. — Redeübungen.

**Geschichte und Geographie** 3 Stunden. Vaterlandskunde: Geschichte, Geographie und Statistik der österr.-ungar. Monarchie nach Hannak f. O.-G.

**Mathematik** 2 Stunden. Zusammenfassende Wiederholung des gesammten mathematischen Lehrstoffes; Auflösung von mathematischen Problemen nach den Lehrbüchern von Močnik und der Aufgabensammlung von Heis und Wallentin. Logarithmen von Wittstein.

**Physik** 3 Stunden. Der Magnetismus, Elektrizität, Wellenlehre, Akustik, Optik, Wärmelehre, Grundlehre der Astronomie nach Handl.

**Philosophische Propädeutik** 2 Stunden. Empirische Psychologie nach Dr. Drbal's Lehrbuche.

#### b) Bedingt obligate und nichtobligate Lehrfächer.

1. Israelitische Religion lehrte der als Religionslehrer bestellte Daniel Ehrmann in zwei Abtheilungen zu 2 Stunden wöchentlich, in zwei Abtheilungen zu je 1 Stunde wöchentlich, im Ganzen 6 Stunden wöchentlich:

1. Abth.	I. u.	II. Cl.	50	Schüler.
2. "	III. "	IV. "	44	"
3. "	V. "	VI. "	24	"
4. "	VII. "	VIII. "	24	"
				im Ganzen 142 Schüler.

2. Evangelische Religion A. C. lehrten die evangelischen Pfarrer Trautenberger und Klebek; Gesamtzahl der Schüler: 14.

Evangelische Religion H. C. lehrte der helvetische Pfarrer Schebesta; Schülerzahl: 4.

## 3. Böhmisches Sprachlehren:

I. Curs	Abth. A.	31	Schüler	Jacob Mayer	3	Stunden	wöchentlich,
"	"	B.	29	"	Anton Černý	3	" "
"	"	C.	42	"	H. Schaner	3	" "
II.	"	A.	22	"	Franz Bauer	3	" "
"	"	B.	24	"	Josef Hanačik	3	" "
III. Curs		17	"	G. J. Schulz	2	"	"
IV.	"	24	"	M. Procházka	2	"	"

Im Ganzen 189 Schüler

4. Französische Sprache lehrte Carl Schmidt, Professor an der Communal-Ober-Realschule in Brünn.

I. Curs	33	Schüler,	2	Stunden	wöchentlich,
II.	34	"	1	Stunde	"

Im Ganzen 67 Schüler.

5. Englische Sprache lehrte Engelbert Nader, Professor an der k. k. Ober-Realschule in Brünn; es bestand heuer blos der II. Curs mit 2 Stunden wöchentlich; Schülerzahl: 16.

6. Kalligraphie lehrte Prof. Anton Kraus in drei Abtheilungen zu je 1 Stunde wöchentlich; Schülerzahl: 132.

7. Freihandzeichnen (nichtobligat für das Obergymnasium) lehrte Prof. Anton Kraus, wöchentlich 2 Stunden; Schülerzahl: 29.

8. Stenographie lehrte im I. Sem. Prof. Horák, im II. Sem. Theodor Sewera.

I. Curs	48	Schüler,	2	Stunden	wöchentlich,
II.	54	"	2	"	"

im Ganzen 102 Schüler.

9. Gesang lehrte Prof. J. Schön.

I. Curs	38	Schüler	2	Stunden	wöchentlich,
II.	44	"	2	"	"

Im Ganzen 82 Schüler.

10. Turnen lehrte Eduard Lukas, Lehrer an der Communal-Ober-Realschule in Brünn, in 2 Abtheilungen zu je 4 Stunden wöchentlich; Gesamtzahl der Schüler: 189.

### Themen zu deutschen Aufsätzen.

V. Classe a) und b).

1. Meer und Wüste (Vergleich). — 2. Drei Kiele (Gedicht von Rückert). — 3. Bedeutung des Nil für Aegypten. — 4. Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur. (Sallust). — 5. Der erste Schnee (Schilderung). — 6. Romulus und Numa Pompilius (Vergl. Charakteristik nach Livius I). — 7. Fortes fortuna juvat. — 8. Der Ackerbau, die Grundlage der menschlichen Cultur. — 9. Bedeutung der Perserkriege. — 10. Das Eisen und seine Verwendung im Culturleben der Völker. — 11. Das Betragen. (Nach einem Xenion von Goethe). — 12. Der Entdecker und der Erfinder (Vergleich). — 13. Die Jugend, der Frühling des Lebens. — 14. Welthistorische Bedeutung Alexander's des Grossen. — 15. Leben in einer deutschen Kleinstadt (Nach Goethe's Hermann und Dorothea). — 16. Bis dat qui cito dat. — 17. Der Streit des Achilles mit Agamemnon (nach Homer K. I). — 18. Alexander der Grosse und Cäsar (Vergl. Parallele).

VI. Classe a) und b).

1. Wie sichern wir uns am besten den Dank der Mitwelt? — 2. Der Gedankengang der Rede des Adherbal. (Nach Sallust). — 3. Es ist des Unglücks eigentlichstes Unglück, dass selten d'rin der Mensch sich rein bewahrt. (Grillparzer). — 4. Warum wurde Schiller der Lieblingsdichter der deutschen Jugend? — 5. Mit welchem Rechte spricht man von

einem Vandalismus? — 6. *Scriptorum chorus omnis amat nemus et fugit urbes.* (Horaz). — 7. Der Siege göttlichster ist das Vergeben. (Schiller). — 8. Quellen der Unzufriedenheit. — 9. Ein unnütz' Leben ist ein früher Tod. (Goethe). — 10. Auch manch' Wort ist eine That. — 11. Das Feuer ist ein guter Diener aber ein schlechter Herr. — 12. Emsiges Ringen führt zum Gelingen. Baust du nicht fort, so stürzt alles dir ein! Nimmer verzagen, frisch wieder wagen. Tröpflein auf Tröpflein durchhöhlt auch den Stein. (P. Usteri). — 13. Nimmer weiz wâ er friunde hât wan sôz an lip und êre gât: da wirt der rehte friunt erkant, der falsche wicket dan zehant. (Vridank). — 14. Der Seesturm. (Virgils Aeneis). — 15. Kenntnisse sind der beste Reichthum. — 16. Hatte Deutschland Ursache sich der römischen Kaiserwürde seiner Könige zu freuen? — 17. Ursachen des Verfalls des römischen Reiches. — Charakter Jugurtha's. (Nach der Lectüre). — 19. Welches Bild bekamen wir durch unsere Lectüre von Walther von der Vogelweide? — 20. Wol im der vil friunde hât: wê im des trôst an in stât. friunde hân ich iemer vil, swann ich ir nicht bedurfen wil. (Vridank). — 21. Wer ist ein unbrauchbarer Mann? Der nicht befehlen und aucht nich gehorchen kann.

#### VII. Classe.

1. Wie suchte ich die Ferien für Geist und Gemüth nutzbringend zu gestalten? — 2. Welche wichtige Culturfolgen hatten die Entdeckungen neuer Wasserstrassen und Länder am Schlusse des Mittelalters und im Beginne der Neuzeit? — 3. Wie ist der Ausspruch zu verstehen: „Seien wir logisch und wir werden gerecht sein?“ — 4. Worin bestehen Klopstock's Verdienste um die deutsche Literatur? — 5. Wie soll wahre Vaterlandsliebe sich äussern? — 6. Am hundertsten Geburtsfeste Lessings. — 7. Der Erde schöner grüner Teppich soll kein Tummelplatz für Larven sein. (Goethe). —

8. „Wohl dem der seiner Väter gern gedenkt,  
Der froh von ihren Thaten, ihrer Grösse  
Den Hörer unterhält, und still sich freuend  
Ans Ende dieser schönen Reihe sich geschlossen sieht.“ (Goethe.)

9. Herzensgüte und Bescheidenheit: wahre Blümchen „Wunderhold“. (Nach Bürgers Gedicht „das Blümchen Wunderhold“). — 10. Bedeutung der italienischen Reise für Goethe's Leben und Dichten. — 11. „Des Lebens Müh' lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen“. (Goethe). — 12. Wer der Dichtung Stimme nicht vernimmt, bleibt ein Barbar, er sei auch, wer er sei. (Goethe, Tasso). — 13. Orest und Pylades, ein Bild edelster Jugendfreundschaft. (Nach Goethe's Drama). — 14. a) Ein Maimorgen. b) Der Lenz, die Jahreszeit der Jugend. — 15. Charakteristik einer Gestalt aus Goethe's „Iphigenie“. — 16. Gold liegt tief im Berge. — 17. Einfluss des Jugendlebens Goethe's und Schillers auf den verschiedenartigen Charakter ihres poetischen Schaffens.

#### VIII. Classe.

1. a) Wie schildert Schiller den Entwicklungsgang der menschlichen Cultur in den Gedichten: „Das eleusische Fest“ und „Spaziergang“? b) Gedankengang der Schiller'schen Elegie: „Der Spaziergang“. — 2. a) *Mens sana in corpore sano.* b) Es ist der Geist, der sich den Körper baut (Schiller). — 3. Das Kaiser-Josephsbild im Bauernstübchen. — 4. Wie charakterisiert Tieck die romantische Schule in dem Gedichte: „Aufzug der Romanze.“ — 5. Die Phantasie, die holdste Gabe, aber auch das furchtbarste Geschenk des Himmels. — 6. Es stirbt sich schön in der Blüthe des Lebens, wenn das Dasein nur kein ruhmloses gewesen ist. — 7. Ich bin ein Mann aus Oesterreich, Mein Land ist treuer Stämme reich! (Oesterreichisches Volkslied). — 8. „Wer mit dem Leben spielt, kommt nie zurecht.“ Goethe. — 9. Wie schildern Goethe, Uhland und Schiller den Dichter in den betreffenden Gedichten: „Der Sänger“, „Bertrand de Born“ und „Graf von Habsburg“? — 10. Herz und Kopf. Ist die Ausbildung des Geistes wirklich dem Gemüthsleben schädlich? — 11. Das Mitgefühl die schönste Blüthe des Gemüthslebens. — 12. „Begeisterung ist die Sonne, die das Leben befruchtet, tränkt und reift in allen Sphären“. (Zedlitz).

## C. Chronik des Gymnasiums.

Das Schuljahr begann am 16. September 1880 mit einem feierlichen Hochamte.

Für die erste Classe meldeten sich 183 Schüler an, von welchen 128 Schüler in die erste Classe eingeschrieben wurden; im Ganzen waren im Beginn des Schuljahres 630 Schüler eingeschrieben.

Dem mit Allerh. Entschliessung vom 17. September 1880 für Mähren ernannten Statthalter Sr. Excellenz Korb Freiherrn von Weidenheim machten am 22. October 1880 die Directoren sämtlicher Mittelschulen Brünns ihre Aufwartung.

Am 4. October und am 19. November, als den Namenstagen der beiden Majestäten: des Kaisers und der Kaiserin, fand Schulgottesdienst statt; die Tage wurden frei gegeben.

Am 30. November 1880 wurde auch von Seite des Gymnasiums das Andenken Kaiser Josef des II. gefeiert; die Festrede hielt Prof. Dr. Leo Smolle.

Als ein seltenes Ereignis ist zu verzeichnen, dass ein Mitglied des Lehrkörpers, der Ehren-Canonicus Mathias Procházka, am 4. Februar 1881 sein siebenzigstes Lebensjahr erreichte, nachdem er durch volle dreissig Jahre im Lehramte und überdiess die ganze Zeit hindurch an diesem Gymnasium thätig war.

Ueber Anregung des Directors und nach eingeholter behördlicher Bewilligung wurde diesem würdigen Manne von Seite seiner Collegen und seiner Schüler eine wohl verdiente Ovation zu Theil. Es wurde am 2. Februar, als einem schulfreien Tage, zuerst eine feierliche Messe in der Kirche zu Sct. Jacob abgehalten, worauf sich sämtliche Schüler im Gymnasialsale versammelten.

Nach einigen einleitenden Worten von Seite des Directors, hielt Professor Dr. Carl Dittrich, ein ehemaliger Schüler des Jubilars, eine herzliche Ansprache an denselben, nach welcher er ihm ein Album mit den Photographien sämtlicher Collegen als Zeichen ihrer Hochachtung überreichte.

Dann sprach der Octavaner Franz Schilder im Namen der Schüler und überreichte einen Ring, welchen die dankbaren Schüler ihrem verehrten Lehrer widmeten.

Der Jubilar dankte in ergreifender Weise für diese Beweise der Achtung und Liebe und sprach im Gebete seinen Segen aus über Collegen und Schüler; mit einem Hoch auf den Jubilar endete diese seltene und erhebende Feier.

Es verdient wohl an dieser Stelle noch hervorgehoben zu werden, dass diese Gelegenheit auch alte Schüler des Gefeierten, die nicht mehr dem Gymnasium angehören, ergriffen, um auch ihrerseits den alten Lehrer zu ehren, und zwar waren es nunmehrige Professoren dieses Gymnasiums, welche ein Comité zusammensetzten, das von allen ehemaligen Schülern dieses gewiegten Lehrers auf das Kräftigste unterstützt, am 24. Februar, als seinem Namenstage, ihm einen kostbaren Kelch in einer eigens zu diesem Zwecke im Refectorium des hiesigen Minoriten-Klosters veranstalteten Versammlung überreichte, nebst einer mit mehr als 500 Unterschriften versehenen Adresse.

Am 8. März 1881 überraschte Se. Excellenz der Herr Statthalter die Anstalt mit seinem Besuche; derselbe wohnte dem Unterrichte in einigen Classen bei und besah das physikalische und naturhistorische Cabinet.

Am 8., 9. und 10. Mai herrschte in Brunn eine freudig erregte, festliche Stimmung, welche auch das Gymnasium zum Ausdruck brachte; es galt der Vermählungs-Feier unseres Kronprinzen Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Rudolf mit Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Stephanie von Belgien.

Das Gymnasium wurde am 9. Mai Abends von den Studierenden glänzend beleuchtet, am 10. Mai aber fand Morgens eine feierliche Messe, hierauf eine Ansprache von Seite des Directors an sämtliche Schüler statt. Abends wurde im Gymnasialsale eine erhebende Feier veranstaltet; Studierende dieses Gymnasiums trugen unter Leitung des Professors Schön mehrere Chöre vor, abwechselnd mit Declamations-Stücken, zum Schlusse wurde ein

von Prof. Dr. Leo Smolle gedichtetes Festspiel: „Max vor Gent“, in dem dazu passenden Costume von Studierenden der achten Classe in vorzüglicher Weise dargestellt.

Ein grosses Verdienst um das Gelingen dieser keineswegs leichten Aufgabe, welche sich die Studierenden gestellt hatten, erwarb sich Professor Kraus, der das Artistische der Vorstellung mit unermüdlichem Eifer besorgte.

Eine grosse Anzahl von Eltern und andere der Schule nahestehende Persönlichkeiten wohnten der Feier mit reger Theilnahme an.

Nach dem um 10 Uhr Morgens im Dome stattgehabten feierlichen Gottesdienste brachten die Directoren sämmtlicher Mittelschulen Brunn's ihre Glückwünsche bei Sr. Excellenz dem Herrn Statthalter dar.

Am 3. Juni wurde dem Gymnasium die Ehre zu Theil, von Sr. kaiserlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Erzherzoge Carl Ludwig besucht zu werden, und zwar während der vormittägigen Unterrichtsstunden.

Se. kaiserl. Hoheit, welcher sich seit dem 2. Juni in Brunn aufhielt, um sich persönlich von dem Wirken der beiden patriotischen Hilfsvereine in Brunn zu überzeugen, wollte auch durch eigene Anschauung jene Localitäten kennen lernen, welche im Falle eines Krieges für Kranke und Verwundete in Aussicht genommen wurden; in einzelnen Classen erkundigte sich Se. kaiserliche Hoheit in herablassender Weise darum, was eben gelehrt werde, wie es mit den Fortschritten der Schüler stehe, wie gross die Schülerzahl sei; er betonte wiederholt, dass er gerne dem Unterrichte selbst anwohnen möchte, wenn ihm nicht die Zeit allzu kurz bemessen wäre.

### Stipendien:

9 Stipendien à 70 fl. . . . .	630 fl.
(Von den früher diesem Gymnasium zugeschriebenen 22 Seminar-Stipendien sind 13 anderen Lehranstalten zugetheilt worden.)	
2 Albert Weiss'sche Stipendien à 38 fl. . . . .	76 fl. — kr.
1 Jakob Steiner'sches Stipendium. . . . .	100 „ 50 „
3 Sparcassa-Stipendien à 100 fl. . . . .	300 „ — „
2 Paul Pusch'sche à 70 fl. . . . .	140 „ — „
1 Chrystelli'sches . . . . .	70 „ — „
1 Ritter v. Bamberg'sches . . . . .	74 „ — „
1 Ritter v. Wokrzal'sches . . . . .	42 „ — „
1 Anton Kunz Ritter v. Koppenstein'sches . . . . .	377 „ 50 „
1 Hugo Schwandtner'sches . . . . .	472 „ 50 „
2 Audrzký von Audrz'sches à 210 fl. . . . .	470 „ — „
1 Josef Wagner'sches . . . . .	40 „ — „
1 Isidor und Bertha Ruhmann'sches . . . . .	42 „ — „
1 Josef Jarmer'sches . . . . .	230 „ — „
1 Czikan'sches Nr. 4 . . . . .	53 „ 90 „
1 Sonnenfels'sches . . . . .	70 „ — „
1 Salzburger Waisen-Stipendium . . . . .	50 „ — „
1 A. Jos. v. Klement'sches Stipendium . . . . .	84 „ — „

### Unterstützungsfonde:

1. Der Albert Weiss'sche Unterstützungsfond, welchem die Beträge der beiden Weiss'schen Stipendien entnommen werden, und durch welchen die Unterstützungs-Bibliothek erhalten wird, um arme Schüler mit den nöthigen Schulbüchern zu versehen.

2. Die Schülerlade, über deren Stand hier statutenmässig Rechnung gelegt wird.

Das Vermögen der Schülerlade besteht derzeit aus folgenden Wertpapieren:

1.	5 St.	Staatsschuldverschreibungen vom 4. März 1854 à 280 fl. (zu 4 Perc.)	1400 fl.
2.	1 St.	Staatsschuldverschreibung vom 15. März 1860 à 500 fl. . . . .	500 "
3.	1 St.	Papierrente à 50 fl. . . . .	50 "
4.	2 St.	Donauregulirungs-Anleihe à 100 fl. . . . .	200 "
5.	3 St.	Silberrente à 100 fl. . . . .	300 "
6.	3 St.	Papierrente à 100 " . . . . .	300 "
7.	1 St.	" " 500 " (vinculirt) . . . . .	500 "
8.	1 St.	" " 100 " . . . . .	100 "
9.	2 St.	" " 100 " . . . . .	200 "
10.	2 St.	" " 100 " . . . . .	200 "
11.	5 St.	" " 100 " . . . . .	500 "
12.	1 St.	" " 100 " . . . . .	100 "
13.	2 St.	Pfandbriefe der mähr. Hypothekenbank à 1000 fl. und 4 St. à 100 fl.	2400 "
14.	3 St.	Papierrente à 100 fl. . . . .	300 "
15.	1 St.	" " 100 " . . . . .	100 "
16.	1 St.	" " 100 " . . . . .	100 "
17.	2 St.	" " 100 " . . . . .	200 "
			7450 fl.

Im Schuljahre 1881 neu angekauft:

18.	3 St.	Papierrente à 100 fl. . . . .	300 fl.
19.	2 St.	" " 100 " . . . . .	200 "
			500 fl.

Gesamtbetrag der Wertpapiere im Nominalwerte: . . . 7950 fl.

Die im October 1880 auf Grund der Statuten eingeleitete Sammlung ergab folgendes Resultat:

Ia. Beer Sieghard, Brauer Jacob, v. Bredow Theodor je 50 kr.; Budiner Wladimir 20 kr., Bursval Wladimir 1 fl. 1 kr., Courard Albert, Czapita Hugo je 50 kr.; Cibulka Jaroslav 1 fl., Čížek Theodor 40 kr., Czernotzky Ernst 1 fl., Engelmann Rudolf 5 fl., Flesch Richard 50 kr., Fréy Carl, Gartner Hermann je 1 fl.; Haas Rudolf 20 kr., Hansel Carl, Haubel Wendelin je 50 kr.; Heidenreich Rudolf 30 kr., Herdan Max 50 kr., Hirsch Moriz 1 fl., Horák Anton 50 kr., Hulwa Hugo 1 fl., Kafka Ferdinand 1 fl. 50 kr., Graf Kielmansegg Carl, Kocourek Robert je 1 fl., Kříž Eugen 20 kr., Kulisehek Johann 30 kr., Leuthner Carl 20 kr., Löw Ernst 70 kr. Im Ganzen: 23 fl. 1 kr.

Ib. Litschmann Rudolf 1 fl., Mentschik Carl 50 kr., Oplustil Franz 1 fl., Pazofsky Felix 50 kr., Placzek Alfred 1 fl., Pössl Wilhelm 1 fl., Polivka Otto 40 kr., Popper Egon 50 kr., Raimund Ernst 1 fl., Redlich Carl 5 fl., Reichel Friedrich 50 kr., Schön Hans, Schubert Ernst, Sliwka Carl, Stampfer Theodor je 1 fl.; Suchy Carl 50 kr., Tatzl Adolf 20 kr., Teuber Friedrich 5 fl. Im Ganzen 22 fl. 10 kr.

Ila. Dienelt Carl, Faimann Franz, Frank Heinrich je 50 kr.; v. Haupt Stefan 3 fl., Jericka Friedrich 1 fl., Karafiat Wilhelm 30 kr., Matzenauer Carl 1 fl. Im Ganzen 6 fl. 80 kr.

Ilb. Panowsky Franz, Pasdirek Adalbert, Pichler Eduard je 1 fl.; Raabl Emil 80 kr.; Reissmann Otto 50 kr., Rosenbaum Sigmund 45 kr., Samek Franz 50 kr., Schmetzer Carl 1 fl., Schüller Ernest 70 kr., Stampfer Adolf 1 fl., Strakosch Oskar 2 fl., Suchy Ludwig 50 kr., Umgelter Heinrich, Urbanek Franz, Zweig Egon je 1 fl. Im Ganzen 13 fl. 45 kr.

IIla. Hueber Georg 5 fl., Rosauer Heinrich 2 fl., Kafka Carl 1 fl. Im Ganzen 8 fl.

IIlb. Popper Arthur 50 kr., Raabl Arthur, Ramberg Victor, Schdara Robert, Schwarz Edmund je 1 fl.; Teuber Eugen 10 fl., Tschörner Adolf 1 fl., Wägner Victor, Waldmann Otto je 1 fl. Im Ganzen 17 fl. 50 kr.

Iva. Budig Friedrich 1 fl., Kohn Richard 2 fl., Kolban Otto 1 fl., Kozlik Victor 50 kr., v. Lichtenberg Reinhold 1 fl., Löw Beer Victor 2 fl. Im Ganzen 7 fl. 50 kr.

IVb. Blau Otto 5 fl., v. Heinold Heinrich, Herzfelder Ernst, Janiczek Anton je 2 fl.; Schdara Carl, Schmiedl Otto je 1 fl.; Skutezky Richard 2 fl., Sponer Robert 1 fl., Strakosch Carl 3 fl., Tugendhat Emil 1 fl., Wachsmann Julius 40 kr., Zach Ferdinand 50 kr., Zakucky Julius 1 fl., Zapletal Wladimir 2 fl., Zoff Otto 50 kr., Žak Alois 2 fl. Im Ganzen 26 fl. 40 kr.

Va. Baumann August, Beer Jacob je 1 fl.; Deutsch Heinrich 50 kr., Eisenmann Simon 5 fl., Epstein Julius 50 kr., Fukar Vincenz, Gailly Carl, Knöpfelmacher Wilhelm Krečí Arthur je 1 fl.; v. Teuber Moriz 5 fl. Im Ganzen 17 fl.

Vb. v. Lichtenberg Emil, Langer Carl, Müller Ferdinand je 1 fl.; Norman Waldemar, Regner Octavian je 5 fl.; Reissig Hugo 3 fl., Teuber Josef 10 fl. Im Ganzen 26 fl.

Via. Fitz Otto 50 kr., Freude Felix, Gerstner Carl je 1 fl.; Golliasch Julius 30 kr., Bauer Abraham, Deutsch Ludwig, Dworák Franz, Kaff Samuel je 1 fl.; Sallinger Eduard 50 kr. Im Ganzen 7 fl. 30 kr.

Vib. Redlich Sigmund 5 fl., Schindler Carl 2 fl., Strakosch Felix 4 fl., Streit Moriz Freiherr v. 10 fl., Stampfer Bernhard 1 fl. Im Ganzen 22 fl.

VII. Budig Max 1 fl., Nikisch Ludwig 1 fl., Pawel Wenzel 2 fl., Rohrer Rudolf 3 fl., Schüller Robert 2 fl. Im Ganzen 9 fl.

VIII. Arzt Hugo 1 fl., Deutsch Ludwig 50 kr., Dočekal Carl, Enders Carl je 1 fl., Engelmann Carl 3 fl., Fidrmuc Edmund 1 fl., Gomperz Louis 5 fl., Harpner Gustav 1 fl., Kohn Robert 3 fl., Rimmer Rudolf 50 kr., Schilder Franz, Schratter Moriz je 1 fl.; Tandler Emil 5 fl., Warhanik Julius 1 fl., Weil Josef 2 fl., Wolf Emil 1 fl. Im Ganzen 28. Die Sammlung ergab im Ganzen 234 fl. 6 kr.

Ueberdies schenkte Herr Moriz Gürtler, Kaufmann in Brünn, 5 Stück neue Winter-  
röcke, welche sogleich im Beginn des Winters an dürftige Studierende vertheilt wurden.

#### Einnahme:

Cassarest . . . . .	92 fl. 55 kr.
Coupon-Erträgnis . . . . .	327 „ 90 „
Erträgnis der im October eingeleiteten Sammlung . . . . .	234 „ 06 „
Jahresbeitrag der I. mährischen Sparcassa . . . . .	100 „ — „
Von Frau Pauline v. Wenin . . . . .	5 „ — „
Vom hochw. Herrn Canonicus Prof. M. Procházka . . . . .	125 „ — „
Von Herrn Dr. Cupido . . . . .	2 „ — „
Von Frau Rucker-Tschörner . . . . .	4 „ — „
Von Herrn August Popper . . . . .	20 „ — „
Summa . . . . .	910 fl. 51 kr.

#### Ausgabe:

Unterstützung armer Studierender:	
an Speisemarken . . . . .	257 fl. 40 kr.
an Kleidungsstücken . . . . .	217 „ 70 „
an Lehrmitteln u. dgl. . . . .	18 „ 30 „
5 Stück Papierrente (Februar—August Coupon) sammt Interessen . . . . .	374 „ 79 „
Summa . . . . .	868 fl. 19 kr.
Von der Einnahme . . . . .	910 fl. 51 kr.
ab die Ausgabe . . . . .	868 „ 19 „
Verbleibt ein Cassarest . . . . .	42 fl. 32 kr.

**Josef Čech,**  
k. k. Professor.

**Dr. Carl Schwippel,**  
k. k. Schulrath.

**M. Procházka,**  
k. k. Professor.

## Hochortige Erlässe.

1. K. k. mähr. Statthalterei. 30. Juli 1880, Z. 14.192. Die Bewerbung um ausländische Staats-Stipendien seitens österreichischer Studierender ohne vorhergegangene behördliche Bewilligung ist untersagt.

2. K. k. mähr. Statthalterei. 6. August 1880, Z. 13.526. In Betreff der Zulassung von Oesterreichern zum Genusse von in der Schweiz bestehenden Stipendien-Stiftungen wird dortselbst Reciprocität geübt.

3. K. k. L.-Sch.-R. 8. November 1880, Z. 9280. Die Wahrnehmungen bei Gelegenheit der Hospitierungen durch den Director sind in das Conferenz-Protokoll aufzunehmen.

4. K. k. mähr. Statthalterei 19. November 1880, Z. 21.475. Ueber Cumulierung von Studenten-Stipendien.

5. K. k. L.-Sch.-R. 6. December 1880, Z. 9716. Behufs Abhaltung der religiösen Uebungen der katholischen Schüler darf ein Tag freigegeben werden.

6. K. k. L.-Sch.-R. 29. December 1880, Z. 21.917. Für den Fall einer allgemeinen Mobilisirung wird auch das Gebäude des ersten deutschen k. k. Gymnasiums zur Benützung für militärische Zwecke in Betracht gezogen.

7. K. k. L.-Sch.-R. 9. Jänner 1881, Z. 10.814. Der Brünner Buchdruckerei-Besitzer Ignaz Burkart erhält das Recht des Druckes und Verlages der „Brünner Zeitung“ und der „Brünner Morgenpost.“

8. K. k. L.-Sch.-R. 24. Jänner 1881, Z. 570. Auf die von Scheller und Zwierzina herausgegebene „Stenographische Jugendzeitung“ wird aufmerksam gemacht.

9. K. k. L.-Sch.-R. 7. Februar 1881, Z. 930. Verordnung des hoh. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 29. Jänner 1881, Z. 20.485, betreffend die Qualification der Candidaten des Lehramtes des Freihandzeichnens wird mitgetheilt.

10. K. k. L.-Sch.-R. 8. Februar 1881, Z. 633. Ueber die Ausstellung von Duplicaten der Maturitätszeugnisse ist an die anderen Landes-Schulbehörden nicht zu berichten.

11. K. k. L.-Sch.-R. 14. März 1881, Z. 1874. Min.-Erl. vom 26. Februar 1881, Z. 2678, betreffend die Ertheilung des Religionsunterrichtes an Schüler der evangelisch-helvetischen Confession.

12. K. k. L.-Sch.-R. 21. Febr. 1881, Z. 1453. Ungeprüfte Supplenten sind fortan nicht mehr anzustellen.

13. K. L.-Sch.-R. 27. Febr. 1881, Z. 1541. Bei Bewerbungen um eine Stelle sind nur die Competenzgesuche solcher Bewerber vorzulegen, welche die für die erledigte Lehrstelle erlangte gesetzliche Lehrbefähigung besitzen.

14. K. k. L.-Sch.-R. 26. April 1881, Z. 3097. Min.-Erl. vom 31. März 1881, Z. 3873. Die Functionszulagen der Directoren an Staats-Mittelschulen unterliegen nach wie vor der Diensttaxe und Einkommensteuer.

15. K. k. L.-Sch.-R. 5. Mai 1881, Z. 3418. Mit Beziehung auf den Min.-Erl. vom 21. December 1875, Z. 19.109, wird angeordnet, dass vom 16. Mai angefangen der Nachmittags-Unterricht in allen Classen und Abtheilungen um 3 Uhr beginne.

## Maturitätsprüfung.

Bei der am 19. Februar 1881 abgehaltenen Maturitätsprüfung erschienen 3 Abiturienten, von welchen nur Schnabl Moriz das Zeugnis der Reife erhielt. — Die schriftliche Maturitätsprüfung im Sommertermine wurde an den Tagen vom 31. Mai bis inclusive 3. Juni 1881 abgehalten; es erschienen bei derselben alle öffentlichen Schüler der achten Classe, im Ganzen 33, ferner 4 Externe, im Ganzen also 37 Abiturienten.

Die zur Bearbeitung vorgelegten Themen waren folgende:

1. Deutscher Aufsatz:

Blicke freudig!

Es ist so gross, so weit, was vor dir liegt

Und hoffnungsvolle Jugend lockt Dich (wieder)

In unbekante, lichte Zukunft hin!

(Goethe.)

In wie ferne können diese Dichterworte Gegenstand der Betrachtung für den Studierenden am Schlusse seiner Gymnasial-Laufbahn werden?

2. Uebersetzung aus dem Deutschen in das Lateinische „Allzugrosses Selbstvertrauen pflegt zum grossen Unglück auszuschlagen.“ — 3. Uebersetzung aus dem Latein in das Deutsche: Cicero Cato maior c. XXI und XXII. — 4. Uebersetzung aus dem Griechischen Herodot VI c. 100—103. — 5. Mathematische Aufgabe: a) Man sucht drei positive ganze Zahlen von solcher Beschaffenheit, dass, wenn die erste mit 5, die zweite mit 13, die dritte mit 18 multiplicirt wird, die Summe der Producte 997 sei; wenn aber die erste mit 11, die zweite mit 20, die dritte mit 37 multiplicirt wird, die Summe der Producte 1866 sei. Welche Zahlen sind es! — b) Auf einer geraden Linie sind die Punkte A und B  $159^{mm}$  von einander entfernt. Man lasse einen Punkt von A aus in der Richtung nach B in der Weise sich bewegen, dass er in der 1. Secunde 12, in der zweiten  $11\frac{1}{2}$ , in der dritten  $11^{mm}$  und so fort zurücklegt. Drei Secunden später läuft von B aus ein anderer Punkt dem ersten entgegen, und komme in der 1. Secunde  $4^{mm}$  weit, in der zweiten  $4\frac{1}{3}$ , in der dritten  $4\frac{2}{3}^{mm}$  u. s. f., wann und wo treffen sie zusammen? c) Von einem Dreiecke ist gegeben ein Winkel  $\alpha = 84^{\circ} 26'$ , die Summe der ihn einschliessenden Seiten  $s = 10^{mm}$  und die Differenz der diesen Seiten gegenüberliegenden Winkel  $\delta = \beta - \gamma = 11^{\circ} 24'$ . Es soll daraus der Inhalt des Dreieckes gefunden werden. 4. Böhmischer Aufsatz (für jene Abiturienten, welche sich zur Prüfung aus der böhmischen Sprache gemeldet haben).

Chvála pracovitosti

(Lob der Arbeitsamkeit). —

Die mündliche Maturitätsprüfung wurde abgehalten am 21., 22., 23. und 24. Juni, es erschienen bei derselben 32 öffentliche Schüler und 3 Externe.

Ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erhielten die öffentlichen Schüler: 1. Deutsch Ludwig. 2. Dočekal Carl. 3. Engelmann Carl. 4. Fiala Leopold. 5. Flögl Johann. 6. Gomperz Louis. 7. Harpner Gustav. 8. Heinz Rudolf. 9. Langer Hermann. 10. Schilder Franz. 11. Tandler Emil. 12. Warhanik Julius. 13. Weil Josef. 14. Wolf Emil; ferner 15. der Externe Alfons Graf Mensdorff-Pouilly.

Ein Zeugnis der Reife erhielten: 1. Arzt Hugo. 2. Enders Carl. 3. Fidrmuc Edmund. 4. Fischer Julius. 5. Greiner Berthold. 6. Klapka Gustav. 7. Kohn Robert. 8. Kutschera Carl. 9. Neumann Franz. 10. Raucher Berthold. 11. Rimmer Rudolf. 12. Schneider Franz. 13. Schratzer Moriz. 14. Spina Hugo. 15. Steidler Emerich. 16. Wewoda Anton.

Zwei öffentl. Schüler wurden reprobirt, zwei Externen wurde die Wiederholung der Prüfung aus einem Gegenstande nach den Ferien gestattet.

## Aufnahme im Schuljahre 1881-82.

Die Anmeldung der Schüler zur Aufnahme in die erste Classe hat am 9., 10. u. 12. Septb. zu erfolgen, jedesmal von 8 bis 11 Uhr. Jeder neu aufzunehmende Schüler hat den Tauf- oder Geburtsschein und das Frequentations-Zeugnis der Volksschule vorzulegen, ohne diese Documente wird kein Schüler aufgenommen.

Die Aufnahme in die höheren Classen erfolgt am 13., 14., 15. Sept. jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags; nebst dem gehörig ausgefüllten Nationale hat jeder Schüler das letzte Semestral-Zeugnis vorzulegen.

Am 11. Sept. haben sich um 8 Uhr Morgens alle jene Schüler, welche eine Wiederholungs-, Nachtrags- oder Aufnahmeprüfung abzulegen haben, in der Directionskanzlei zu melden. — Am 16. September beginnt das neue Schuljahr.

Frequenz			Schul- Class	Aufnahme			Classification					Ungewöhnlich			
Zu Ende 1879/80	Anfangs 1881	Zu Ende 1881		Repetitionen	Anfänger	Von Ausseren Mitteln Einkommen	Reif zum Vorsetzen	Caract zum Vorsetzen							
						Vorzug	Erste Classen	Zweite Classen	Dritte Classen						
600+7	627+4	570	I A	3	—	60+1	7	27	5	9	10	6			
			I B	10	—	52+1	6	33	4	11	2	7			
			II A	6	48	4	7	28	1	7	8	7			
			II B	7	45+1	4	8	38	4	1	—	5+1			
			III A	2	35	2	8	19	2	2	2	7			
			III B	6	47	1	5	38	3	2	2	4			
			IV A	1	40	1	5	31	1	—	—	5			
			IV B	1	33	5	4	30	1	1	—	3			
			V A	2	21	11	6	19	2	2	—	5			
			V B	1	30	2	13	16	—	—	—	4			
			VI A	2	30	1	6	20	6	—	—	1			
			VI B	1	31+1	1	5	20	3	3	—	2+1			
			VII	—	45	2	17	24	3	—	—	3			
			VIII	—	33	—	—	30	—	1	—	—			
							42	439+2	146+2	109	363	35	39	24	59+2
							627+4			629+2					

Alter der öffentlichen Schüler am

	I A	I B	II A	II B	III A
Das 10. Lebensjahr haben vollendet:	13	4	—	—	—
„ 11. „ „ „	23	21	9	3	—
„ 12. „ „ „	6	20	17	12	3
„ 13. „ „ „	14	8	16	14	10
„ 14. „ „ „	2	3	8	16	9
„ 15. „ „ „	—	—	—	6	7
„ 16. „ „ „	—	—	1	—	6
„ 17. „ „ „	—	—	—	—	1
„ 18. „ „ „	—	—	—	—	—
„ 19. „ „ „	—	—	—	—	—
„ 20. „ „ „	—	—	—	—	—
„ 21. „ „ „	—	—	—	—	—
„ 22. „ „ „	—	—	—	—	—
	58	56	51	51	33

Schulgeld		Confession					Muttersprache				Ori- angehö- rige	Anwär- tige
Zahl	Mittel	Schün- dieren	Katho- lich	Evange- lisch	Erangelisch	Deutsch		Slavisch	Ungarisch	Schwe- disch		
					A. C.	H. C.						
52	6	2	47	11	—	—	51	7	—	—	33	25
43	13	—	44	12	—	—	50	6	—	—	38	18
39	12	2	39	9	3	—	38	13	—	—	32	19
37	14	1	30	15	2	1	40	10	1	—	26	25
25	8	2	20	13	—	—	29	4	—	—	17	16
32	18	2	39	11	—	—	37	13	—	—	31	19
25	12	3	23	12	1	1	29	8	—	—	23	14
29	7	1	37	8	1	—	29	7	—	—	22	14
22	7	1	24	5	—	—	25	4	—	—	16	13
15	14	3	24	3	2	—	20	8	—	1	17	12
18	14	1	22	9	1	—	31	1	—	—	13	19
24	7	4	22	7	1	1	25	6	—	—	19	12
30	14	7	32	10	1	1	38	7	—	—	15	29
21	12	3	19	14	—	—	31	1	—	—	19	14
412	158	32	442	142	12	4	473	56	1	1	321	249
	570		570				570				570	

Ende des Schuljahres 1881.

III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	VII	VIII	Summe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	—	—	—	—	—	—	—	—	57
7	—	—	—	—	—	—	—	—	65
16	7	6	—	—	—	—	—	—	91
16	10	10	9	5	—	—	—	—	85
6	13	12	9	7	2	4	—	—	66
3	7	5	8	9	10	10	7	—	66
1	—	3	1	5	12	9	16	5	53
—	—	—	1	2	6	4	8	14	35
—	—	—	—	1	1	2	9	6	19
—	—	—	1	—	1	2	3	6	13
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
50	37	36	29	29	32	31	44	33	570

# Namens-Verzeichnis

der Schüler dieser Anstalt im Schuljahre 1880/81.\*)

## I. Classe A.

Anderle Adolf	Hadrava Theodor
Beer Sieghard	Haureich Anton
Boček Wilhelm	Hansel Karl
Bräuer Jacques	Haubl Wendelin
Bredow Theodor v.	Heidenreich Rudolf
Březa Victor	(Herbst Robert)
Budiner Wladimir	Herdan Max
Buršval Wladimir	Herosch Theodor
(Butschek Otto)	Hirsch Moriz
Cibulka Jaroslav	Horak Anton
Courard Albert	Horák Rudolf
Capita Hugo	Hoschek Adolf
Cech Franz	Hulwa Hugo
Czepek Johann	Jablunka Anton
Czernotzky Ernst	Kafka Ferdinand
Čížek Theodor	Kielmansegg Karl
Czottek Heinrich	Graf von
Donnebaum Sam.	Király Victor von
Drabek Anton	Klulab Ernst
Dressler Wilhelm	Kocourek Robert
Engelmann Rudolf	(Koptiwa Adolf)
Fert Victor	Koritschan Leopold
(Flesch Richard)	Kostka Gustav
(Finger Franz)	Krejčí Anton
Frey Karl	Kříž Eugen
Friedmann Ignaz	Kuchař Franz
Friedrich Hugo	Kulischek Johann
(Funtan Karl)	Kussl Ferdinand
Gärtner Hermann	Kutilek Karl
Gelinek Karl	Leuthner Karl
Goliasch Friedrich	Lichtenstern Alexander
Grünhut Sigmund	Löw Ernst
Haas Rudolf	

## I. Classe B.

Litschmann Rudolf	Rischanek Rudolf
Löw Leopold	Ružička Rudolf
Mayer Heinrich	Sankott Albert
Maissl Karl	Schindler Adolf
Mandl Hugo	(Schön Hans)
Mentschik Karl	Schubert Ernst
Michel Norbert	Singer Adolf
Nachbauer Friedrich	Slivka Karl
Navratil Anton	Soffer Heinrich
Navratil Johann	Spaniel Franz
(Nitsch Gustav)	Sponer Hugo
Novotny Anton	Stampfer Theodor
Oplustil Franz	Steidler Rudolf
(Oehn Franz)	Steinschneider Julius
Otopal Josef	Suchy Carl
(Packa Ignaz)	Svoboda Carl
Pattera Ferdinand	Tandler Heinrich
Pacofsky Felix	Tatzl Adolf
Pell Zdenko	Teuber Friedr. v.
Pernfuss Alois	Thon Ludwig
(Piechura Adalbert)	Thuma Carl
Plaček Alfred	Tschauner Kajetan
Pössl Wilhelm	Vogl Karl
Polivka Otto	(Wagner Julius)
Pollak Edmund	Waldmann Ernst
Popper Egon	(Werner Alfred)
Popper Eugen	Wessely Oswald
Prayon Josef	Wickenhauser Franz
Prochaska Ludwig	Wittek Ernst
Raimund Ernest	Wodička Wilhelm
Redlich Karl	Zeckl Franz
Reichel Friedrich	

## II. Classe A.

Alt Ferdinand	Hoschek Carl
Bauczek Wenzel	Hynek Carl
Benda Stanislaus	Irschik Adolf
Beran Johann	Jeřicka Friedrich
Beyer Theodor	Kafka Eduard
(Bräuer Leo)	(Karafiat Wilhelm)
Czech Carl	Kohn Heinrich
Cysař Julius	(Kohn Maxim.)
Deutsch Adolf	Korschan Wenzel
Dienelt Carl	Kramer Carl
Dworžak Eugen	Krapek Emil
Eisenfest Franz	Kreuter Franz
Ellinger Salomon	Krippel Eugen
Faimann Franz	Kuba Franz
Fischer Ignaz	Kuhn A. v. Kubnefeld
Fischer Leopold	Kunze Hugo
Flesch Ernst	Kustik Ferdinand
Franck Adolf	Küttner Carl
Frank Heinrich	Latal Eduard
Golda Josef	Licht Julius
(Goldmann Hermann)	Lupprich Oskar
Grancy Adolf Freih. v.	Mallina Robert
Gschmeidler Vic. v.	(Mathiasch Richard)
Haupt-Buchenrode Stf. v.	Matzenauer Carl
(Hauser Adolf)	Meduna Franz
Hausner Franz	Melchar Erwin
Hausner Carl	Mildner August
Hecht Julius	(Minkus Alfred)
Homma Carl	Mukden Heinrich

## II. Classe B.

Adam Franz	Schön Leopold
Motyčka Karl	Schostal Philipp
Müller Franz	Schratter Emil
Münster Johann	Schüller Ernest
Neoschil Alfred	Schüller Richard
Neuber Karl	Sensky Julius
Oppenheim Oskar	Sigmund Victor
Oesterreicher Jakob	Smetana Arnold
Panovsky Franz	(Spitzer Emil)
Pazdierek Adalbert	Stampfer Adolf
Pichler Eduard	Strakosch Oskar
Pisko Arthur	Suchy Ludwig
Pollach Emanuel	Svoboda Josef
Prochaska Heinrich	Tichý Josef
Raabl Emil v.	Umgelter Wilhelm
Ramach Karl	Urbánek Franz
Reissmann Otto	Vogt Anton
Ronzal Josef	Waldek Julius
Rosenbaum Sigmund	Walleczek Robert
Roschal Franz	Wampola Josef
Ružicka Eugen	(Walter Wilhelm)
Rypar August	(Walik Josef)
Samek Moriz	Weigl Arthur
Schmetzer Carl	Wilda Paul
Schenk Franz	Wolf Wilhelm
(Schlendorich Anton)	Wondrak Carl
Schlesinger Carl	Zeisl Moriz
(Schmerek Othmar)	Zweig Egon
Privatist:	Wenin Oskar v.

## III. Classe A.

Aberle Rudolf	Bunzel Anton
Bauer Wilhelm	(Dittrich Carl)
Biach Arnold	Dwořak Rudolf
Böhm Emil	Eisler Berthold

\*) Die Namen der mit allgemeiner **Vorzugsclass**e theilenden Schüler sind mit durchschossener Schrift ausgezeichnet; die Namen der im Verlauf des Schuljahres ausgetretenen Schüler sind eingeklammert.

Ellinger Rudolf	(Kubiczek Karl)
Fischer Alois	(Kuřera Heinrich)
Fischl Julius	Kwokal Heinrich
Gürtler Johann	(Langer Rudolf)
Hafner Josef	(Leuthner August)
Hoffmann Friedrich	Linhart Franz
Hofmann Salom.	(Linhart Victor)
Holzer Alois	Ludwig Alois
Hromecky Laurenz	Makowsky Alexander
Hueber Georg	Mandl Hugo
Kafka Carl	Maudry Ferdinand
Kania Carl	Mauer Johann
(Kellner Theodor)	Morgenstern Lud.
Klapetz Leopold	Peck Friedrich
Krček Viktor	Perl Maximilian
Koczička Alex. v.	Rosauer Heinrich.

## III. Classe B.

Greif Wenzel	Skutezky Ernst
Jaschke Carl	Smekal Carl
Lanik Josef	Smutka Hugo
Podrouzek Wilhelm	Spiegler Carl
(Pöschl Heinrich)	Springer Gustav
Pollak Hugo	Steiger Carl
(Popper Arthur)	Steiner Carl
Porizek Johann	Stricker Ludwig
Potschka Carl	Swoboda Eduard
Raabl Arthur v.	Teuber Eugen v.
Rafael Hermann	Tintner Julius
Rakowitsch Carl	Ramberg Vict. Frh. v.
Ramberg Vict. Frh. v.	Tschörner Adolf
Raucher Rudolf	Valentini Otto
Richter Rudolf	Waldmann Otto
Samek Victor	Wagner Viktor
Schdara Robert	Weigt Eduard
Schilder Severin	Winkler Julius
Schmiedl Hugo	(Wokurka Karl)
Spalek Franz	Worell Anton
Spallek Zdenko	Zach Anton
Schramek Friedrich	(Zakucky Karl)
Schuberth Edmund	Zavadil Franz
Schwarz Alfred	Zeibert Franz
Schwarz Edmund	Zemánek Julius
Sentner Johann	Zwicker Samuel
Skočdopole Johann	

## IV. Classe A.

(Báňar Johann)	Lampl David
Bauer Richard	Lichtenberg Reinhold
Beyer Eugen	Freiherr v.
Beyer Mathias	Löw-Beer Victor
Blažek August	Ludwig Karl
Budig Friedrich	Lupprich Alfred
(Bum Richard)	Lustig Wladimir
Czech Paul	Matis Franz
Daniek Heinrich	Nassada Carl
(Ernst Heinrich)	Nedomansky Rud.
Fiala Heinrich	Nešpor Hieronymus
Fischl Carl	Noack Rudolf
Hadač Adolf	Novak Max
Hanaček Eduard	Pawel Emil
Hložanek Eduard	Plachky Rudolf
Karschulin Alois	Placzek Josef
Kloss Johann	Popper Leopold
Knöpfelmacher Jacob	Preclik Carl
Kohn Richard	Ramberg August Frh. v.
Kolban Otto	Rosenthal Ferdinand
Kozlik Victor	(Schaumann Franz)
(Kozyčka Ferdinand)	

## IV. Classe B.

Blau Otto	Scheubrein Franz
Hála Emil	Schlendrich Emil
Haupt Stefan	Schlesinger Alexander
Heinold Heinrich Rit v.	Schmidt Carl
Herzfelder Ernst	Schmiedl Otto
Hitschmann Hugo	Schwarz Ludwig
Janiczek Anton	Schwarzer Edmund
Jung Victor	Singer Max
Kaiser Robert	Skutezky Richard
Köster Hermann	Spitz Gustav
(Pacak Ludwig.)	Sponer Robert
Prouza Johann	Strakosch Carl
Přerovsky Rudolf	Straschak Gustav
Schdara Carl	Tichy Franz

Trapl Ignaz	Zach Ferdinand
Tugendhat Emil	Zakucky Julius
Wachsmann Julius	Zapletal Wladimir
Wazač Franz	Zoff Otto
Werner Philipp	(Zak Alois)
(Winter Anton v.)	

## V. Classe A.

Beer Jacob	Golda Franz
(Baumann August)	Gschmeidler Carl v.
(Bier Franz)	Gürtler Richard
Deutsch Heinr.	Hansel Josef
Dubowy Johann	Hecht Eugen
Eisenmann Simon	(Horny Eduard)
Epstein Julius	(Kubowitz Rudolf)
Eypert Heinrich	Kadlec Franz
Fassel Ludwig	Kaser Gustav
Fritscher Mauritz	Knöpfelmacher Wilh.
Fuchs Maximilian	Kuka Heinrich
Fukar Vincenz	Kordas Ferdinand
Gabriel Johann	(Korkisch Ignaz)
Gailly Carl	Kratochwil Gustav
Gersch Adolf	Kreči Arthur
Geržabek Ludwig	Krumpholz Eugen
Göttl Franz	Teuber Moriz v.

## V. Classe B.

Laaber Johann	(Sacher Julius)
Langer Carl	Schindler Carl
Lichtenberg E. Frh. v.	Schwarz Carl
Mayer Carl	Sklenář Johann
Michel Theodor	Sklenář Josef
Müller Ferdinand	Sokoll Eduard
(Mukden Max)	Spitz Josef
Norman Waldemar	Stefan Alois
Opletal Josef	Teuber Josef v.
Ortori Alois	(Tschoepe Paul)
Plawina Oswald	Tursky Alfred
Podiwinski Wilhelm	Waleczek Friedrich
Ramach Fried.	Weigler Johann
Regner Octav	Werner Alexander
Ritter v. Bleyleben	Wessely Robert
Reissig Hugo	Wretschko Franz
(Rischanek Heinrich)	Zelený Leopold

## VI. Classe A.

Bauer Abraham	Golliasch Julius
Beer Franz	Hahn Ludwig
Bittner August	Herbst Carl
Braun Leopold	Herdey Victor
Czástka Julius	Honisch Wenzel
Deutsch Ludwig	Kaff Samuel
Doubník Ernst	Kahler Anton
Dwořak Franz	Keppler Carl
Eder Alfred	(Kleinmond Alexander)
Ehrlich Isidor	Konečný Johann
Fitz Otto	Krasser Fridolin
Fochler Carl	Krk Josef
Freude Felix	Künstler Albert
Friedmann Emil	Pucher Franz
Fritz Carl	Ripper Andreas
Gersch Josef	Sallinger Edward
Gerstner Carl	

## VI. Classe B.

Jellinek Josef	Rothe Carl
Klupal Johann	Rotter Johann
Loos Johann	Schindler Carl
Nedoma Anton	Schmerek August
Neumann Benjamin	Schremmer Franz
Novák Franz	Stamper Bernhard
Pikhart Johann	Steidler Carl
Podrouzek Ernst	Strakosch Felix
Popp Carl	Streit Moriz Frh. v.
Rauer Johann	Teubel Georg
Redlich August	Wassmuth Heinrich
Redlich Emil	Wessely Franz
Kedlich Sigmund	Wasak Rudolf
Rille Johann	Wolf Adolf
Roder Cyrill	Zaoral Franz
Rosenberger Markus	Zaufal Georg
Rostock Otto	
Privatist: (Popper Ivan.)	

## VII. Classe.

Albrecht Otto	Krbálek Vincenz
Baudisch Jaroslav	Laschtowiczka Carl
Bennisch Isidor	Licht Hugo
Budig Max	Ludwig Alois
Daubrawa Alfred	Maiwald Karl
Elbling Simon	Niemetz Emil
Fidrmuc Georg	Nikisch Ludwig
Frendl Eugen	Pawel Wenzel
Gärtner Eduard	Pieta Robert
Gefabek Adolf	Polner Josef
Habel Victor	Rischawy Benjam
Häusler Samuel	Rischawy Julius
Jeschek Eduard	Rohrer Rudolf
Kapp Moriz	Rous Carl
Kellner Josef	Schiller Salomon
Kindermann Ludwig	Schindler Ferd.
Kitzler Otto	Škrda Josef
Knöpfelmacher Samuel	Schmid Franz
Kollmann Max	(Schüller Robert)
Kopřiva Edmund	(Skreinka Salom.)
Koretz Karl	Steiner Robert

Swoboda Ottokar	Ziegler Benjamin
Tomaschek Albin	Zeisel Albin, Krankheits-
Weisskirchner Ernst	halber ungeprüft.

## VIII. Classe.

Artzt Hugo	Langer Hermann
Ascher Adolf	Neumann Franz
Deutsch Ludwig	Raucher Berthold
Dočekal Carl	Rimmer Rudolf
Enders Carl	Schilder Franz
Engelmann Carl	Schiller Arnold
Fiala Leopold	Schneider Franz
Fidrmuc Edmund	Schratter Moriz
Fischer Jacob	Spina Hugo
Flögl Johann	Steidler Emerich
Gomperz Louis	Tandler Emil
Greiner Berthold	Wagner Victor
Harpner Gustav	Warhanik Julius
Heinz Rudolf	Weil Josef
Klapka Gustav	Wewoda Anton
Kohn Robert	Wolf Emil
Kutschera Carl	



# Verzeichnis

der im Schuljahre 1882 am ersten deutschen Staats-Gymnasium in Brünn

in Gebrauch zu nehmenden Lehrbücher.

## I. Classe.

- Fischer**, kathol. Religionslehre.  
**Rožek**, latein. Lesebuch I. Theil.  
 — Wörterbuch I. Theil.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Egger**, deutsches Lesebuch I. Theil.  
**Willomitzer**, deutsche Grammatik (2. Aufl. Wien 1880).  
**Herr**, vergl. Erdbeschreibung I. Coursus.  
**Močnik**, Arithmetik I. Theil.  
 — geometr. Anschauungslehre I. Theil.  
**Pokorny**, Thierreich.

## II. Classe.

- Frenzl**, Liturgik.  
**Rožek**, latein. Lesebuch II. Theil.  
 — Wörterbuch II. Theil.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Egger**, deutsches Lesebuch II. Theil.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Herr**, vergl. Erdbeschreibung II. Coursus.  
**Hannak**, Geschichte des Alterthums f. U.-G.  
**Močnik**, Arithmetik I. Theil.  
 — geometr. Anschauungslehre I. Theil.  
**Pokorny**, Zoologie.  
 — Pflanzenreich.

## III. Classe.

- Geschichte** der Offenbarung des alten Testaments, hiezu Karte von Palästina.  
**Vogel**, Nepos plenior.  
**Vielhaber**, Aufgaben zum Uebersetzen in's Latein I. Theil.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Schenkl**, griech. Elementarbuch.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Egger**, deutsches Lesebuch III. Theil.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Herr**, vergl. Erdbeschreibung II. Coursus.  
**Hannak**, Mittelalter f. U.-G.  
**Pisko**, Grundlehren der Physik II. Auflage.  
**Močnik**, Arithmetik II. Theil.  
 — geom. Anschauungslehre II. Theil.  
**Pokorny**, Mineralogie.

## IV. Classe.

- Geschichte** der Offenbarung des neuen Testaments, hiezu Karte von Palästina.  
**Caesar**, de bello gallico, ed. Hoffmann.  
**Ovidii carmina**, ed. Grysar.  
**Vielhaber**, Aufgaben zum Uebersetzen in's Latein.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Schenkl**, griech. Elementarbuch.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Mozart**, Lesebuch IV. Theil.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Hannak**, Neuzeit f. U.-G.  
 — österr. Vaterlandskunde.  
**Močnik**, Arithmetik, II. Theil.  
 — geom. Anschauungslehre II. Theil.  
**Pisko**, Physik.

## V. Classe.

- Wappler**, Katholische Religionslehre I. Theil.  
**Livii** ab urbe condita, ed. Grysar. I. Theil.  
**Ovid**, carm. selecta, ed. Geysar.  
**Süpfle**, latein. Stylübungen II. Theil.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Schenkl**, Chrestomathie.  
**Homeri Ilias**, ed. Zechmeister.  
**Schenkl**, Uebungsbuch.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Egger**, deutsches Lesebuch I. Theil.  
**Bauer**, Grammatik.  
**Hannak**, Alterthum f. O.-G.  
**Močnik**, Algebra.  
**Wittstein**, Geometrie I. Band.  
**Heiss**, Aufgabensammlung.  
**Bill**, Botanik.  
**Hochstetter und Bisching**, Mineralogie.

## VI. Classe.

- Wappler**, kath. Religionslehre II. Theil.  
**Salustii Jugurtha**, ed. Linker.  
**Livius**, ed. Grysar. II. Theil.  
**Virgillii Georgica, Bucotica Aeneis**, ed. Hofmann.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Süpfle**, latein. Stylübungen II. Theil.  
**Homeri Ilias**, ed. Zechmeister.  
**Herodot**, ed. Wilhelm.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Schenkl**, Uebungsbuch.  
**Egger**, deutsches Lesebuch, II. Theil, I. Band.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Weinhold**, mittelhochdeutsches Lesebuch.  
**Hannak**, Geschichte II. Theil.  
**Močnik**, Algebra.  
**Wittstein**, Geometrie II. Band.  
 — Logarithmen.  
**Heiss**, Aufgabensammlung  
**Woldrich**, Zoologie.

## VII. Classe.

- Wappler**, kath. Religionslehre III. Theil.  
**Vergilii Aeneis**, ed. Hofmann.  
**Ciceronis orationes**, ed. Klotz.  
**Seyffert**, latein. Grammatik.  
**Schmidt**, lat. Grammatik.  
**Demosthenes**, ed. Pauly.  
**Sophocles Ajas**, ed. Dindorf.  
**Homeri Odyssea**, ed. Pauly.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Egger**, deutsches Lesebuch, II. Theil, I. Band.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Gindely**, Geschichte für Ober-Gymnasien.  
 III. Band.  
**Močnik**, Algebra.  
**Wretschko**, Analyt. Geometrie.  
**Wittstein**, Logarithmen.  
**Heiss**, Aufgabensammlung.  
**Handl**, Physik.  
**Drbal**, Logik.

## VIII. Classe.

**Fessler**, Geschichte der Kirche.  
**Taciti**, Agricola, Germania Annales ed. Halm.  
**Seyffert**, Übungsbuch.  
**Horatii**, carmina ed. Müller.  
**Schmidt**, latein. Grammatik.  
**Plato** Apologie, Criton, Eutyphron ed. Herm.  
**Sophocles** Oedipus Colon., ed. Dindorf.  
**Homeri** Odyssea, ed. Pauly.  
**Schenkl**, Übungsbuch.  
**Curtius**, griech. Grammatik.  
**Egger**, Lesebuch II. Theil, 2. Band.  
**Bauer**, deutsche Grammatik.  
**Hannak**, österr. Vaterlandskunde.  
**Wittstein**, Logarithmen.  
**Heiss u. Wallentin**, Aufgabensammlung.  
**Handl**, Physik.  
**Drbal**, Psychologie.

## Atlanten.

**Kiepert**, hist.-geogr. Schulatlas der alten Welt.  
**Kozenz**, Schulatlas 22. Auflage.

## Für den isr. Religionsunterricht.

**Ehrmann**, Geschichte der Israeliten.  
**Or. Thora** v. Alume Josef.

## Böhmisch.

**Sokol**, böhm. Sprachlehre I. und II. Theil.  
**Jireček**, Anthologie.  
**Kosina und Bartoš**, Malá slovesnost.

## Französisch.

**Plötz**, französische Elementar - Grammatik  
 (I. Cursus.)  
 — — Schul - Grammatik (II.  
 Cursus).  
 — — Lectures choisies.

## Englisch.

**Sonnenburg**, Lehrbuch der engl. Sprache.



VIII.

Fessler, Geschichte  
 Taciti, Agricola, Ge  
 Seyffert, Uebungsb  
 Horatii, carmina e  
 Schmidt, latein. G  
 Plato Apologie, Crit  
 Sophocles Oedipus  
 Homeri Odyssea, e  
 Schenkl, Uebungsb  
 Curtius, griech. G  
 Egger, Lesebuch I  
 Bauer, deutsche G  
 Hannak, österr. Va  
 Wittstein, Logarith  
 Heiss n. Wallenti  
 Handl, Physik.  
 Drbal, Psychologie

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN** Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	B			W		G	K				C	Y	M			

Atlanten.

gr. Schulatlas der alten Welt.  
 22. Auflage.

Religionsunterricht.

ichte der Israeliten.  
 ume Josef,

öhmisch.

prachlehre I. und II. Theil.  
 ogie.

toš, Malá slovesnost.

ranzösisch,

che Elementar - Grammatik  
 (I. Cursus.)

Schul - Grammatik (II.  
 Cursus).

Lectures choisies.

Englisch.

ehrbuch der engl. Sprache.